

Griesstätter Gemeindeblatt 1. Ausgabe 2018



Foto: Alfons Albersinger

Erscheinungstag: 27.01.2018 - Termine vom 27.01. bis 11.03.2018

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-9
• Aus dem Fundamt	5
• Aus der Gemeindebücherei	6
• Wir gratulieren zum Geburtstag	6-7
• Aus dem Einwohnermeldeamt	8-9
Kirchliche Nachrichten.....	9-12
Aus dem Kindergarten	13-15
Die Ecke für die Jugend.....	15
Aus den Schulen.....	15-16
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (<i>alphabetisch</i>).....	17-26
• Freiwillige Feuerwehr.....	24
• Katholischer Frauenbund	17
• Katholische Landjugend	20-22
• Klopferkinder.....	17
• Musikkapelle/ Wasserwacht	20
• Schützenverein.....	18-19
• SPD-Ortsverband.....	26
• Sportverein.....	24-26
• Trachtenverein.....	22-24
Aus dem Geschäftsleben	27-29
Termine und Veranstaltungen	29-31
Private Kleinanzeigen.....	31

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstaett.de - Allgemeine Informationen- Aktuelle Bekanntmachungen.

Bestellen Sie den **Newsletter** der Gemeinde Griesstätt über <http://www.griesstaett.de/allgemeine-informationen/aktuelle-bekanntmachungen/newsletter.html>.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Auflage: 1.200 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Robert Aßmus, 1. Bürgermeister
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Adventszeit, Weihnachten, Silvester und Neujahr, die Hl. Drei Könige - kurz gesagt die „staade Zeit“ ist vorbei.

Viele haben gute Vorsätze für das neue Jahr. Andere wiederum sind zufrieden mit sich und ihrem Leben.

Im Vorfeld will ich mich für alle ehrenamtlichen Tätigkeiten, die für das kommende Jahr geplant sind, bedanken.

Rückblickend auf das Jahr 2017 möchte ich mich bei meinen zwei Stellvertretern Alois Altermann und Rudolf Liedl, sowie beim gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Außerdem danke ich unserem Winterdienst für ihre bereits geleisteten Räum- und Streuarbeiten.

Ich wünsche allen Griesstättern Kraft und Energie, die bevorstehenden privaten sowie auch beruflichen Aufgaben erfolgreich zu meistern.

Nun geht es mit großen Schritten auf die „nährische Zeit“ zu. Für einige von Euch ist die Faschingszeit eine der schönsten Zeiten im Jahr, für andere wiederum sekundär.

Auch in diesem Jahr findet am 10.02.2018 unser Sportlerball statt. Hierzu lade ich Euch im Namen des Sportvereins herzlich ein. Außerdem feiern am 10.02. die Landfrauen beim Faschingskranz im Jagerwirt. Ich wünsche allen Narren viel Spaß.

Euer Bürgermeister

Robert Aßmus

P.S. Wir suchen dringend für eine syrische Familie eine 3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad; möglichst mit Anbindung zu öffentlichen Verkehrsmitteln. Die Familie (Eltern und zwei Kinder; ein Mädchen, Massa ist 4 Jahre; der Junge, Ahmad, ist 2 Monate alt) wohnt derzeit in einer Flüchtlingsunterkunft in einem Zimmer mit 15 m² als Fehlbeleger, da sie als Flüchtlinge anerkannt sind. Bitte bei Frau Held, ☎ 08039/9056-15 melden.



sparkasse-wasserburg.de

Vertrauen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt und auch dauerhaft vor Ort ist.

Wenn's um Geld geht



Kreis- und Stadtparkasse
Wasserburg am Inn

Aus der Gemeindeverwaltung

2 Jahre Kleiderkammerl

Am 3.12.2015 öffnete das Griesstätter Kleiderkammerl zum ersten Mal seine Pforten. Damals befand es sich noch in einem kleinen Raum im Jugendheim. Als der Raum aufgrund zahlreicher Kleider- und Sachspenden schon aus allen Nähten platzte, mietete die Gemeinde einen größeren Raum gegenüber in der Innstraße 11 an und man zog Anfang Januar 2017 um.

Seither hat sich das Kleiderkammerl, so die beiden Verantwortlichen Maria Görgner und Beatrix Anzenberger, mehr oder weniger in ein Mehrgenerationentreffen entwickelt. Jung und alt kommt hierher, um Sachspenden abzugeben bzw. gegen eine kleine Spende abzuholen. Mittlerweile sind es auch nicht mehr nur Asylbewerber, die dieses Angebot, günstige Artikel erwerben zu können, nutzen, sondern die Interessenten kommen aus der ganzen Bevölkerung, auch aus den Nachbargemeinden. Neben Kinder- und Erwachsenenbekleidung findet man im Kleiderkammerl auch Spielsachen, Kinderbücher, Haushaltsgegenstände und vieles mehr.



Beatrix und Maria (Foto) freuen sich über jeden Besuch am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr, sowie über jeden freiwilligen Helfer. Text/ Foto: Hilde Fuchs

Patenprojekt/ Jugend in Arbeit sucht Paten

Engagierte Bürger begleiten Jugendliche bei ihrem Start ins Berufsleben (ab 7. Klasse Mittelschule)



Das Patenprojekt „Jugend in Arbeit“ sucht weitere Paten, die sich in der Regel ein Mal pro Woche mit ihrem Schützling treffen und ihn auf dem Weg ins Berufsleben unterstützen. Interessierte Griesstätter Bürger können sich unverbindlich über das Patenprojekt bei der Gruppenkoordinatorin, Paula Zschka, ☎ 08039/9090165 oder der Projektleitung für den nördlichen Landkreis Rosenheim, Regina Haidn, ☎ 01573/4092990 oder rh@junge-arbeit-rosenheim.de informieren. Weitere Infos auch auf der Homepage der Gemeinde <http://www.griesstaett.de/allgemeine-informationen/aktuelle-bekanntmachungen/nachrichtenbeitrag/engagierte-buerger-gesucht-fuer-patenprojekt-jugend-in-arbeit.html>.

Anmeldung eines Feuers

Die Stadt Rosenheim, als Betreiber der ILS (Integrierte Leitstelle) Rosenheim, hat in Abstimmung mit dem Landkreis Rosenheim und dem Kreisbrandrat beschlossen, dass ab dem 01.01.2018 keine Meldungen von Daxenfeuern, Brauchtumsfeuern und sonstigen offenen Feuerstellen bei der ILS Rosenheim mehr erforderlich sind.

Daher weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass zukünftig das Abbrennen eines Feuers im Gemeindegebiet Griesstätt im Rathaus bei Frau Held, Zimmer 3, persönlich, telefonisch unter 08039/9056-15 oder per Mail an j.held@griesstaett.de zu melden ist.

Sollten Sie die Gemeindeverwaltung nicht erreichen können, informieren Sie bitte den Feuerwehrkommandanten der Feuerwehr Griesstätt, Georg Weiderer (Mobil: 0170/4466965, Tel.: 08039/907365 oder per Mail weiderer-griesstaett@t-online.de).

Bitte teilen Sie bei Ihrer Meldung immer folgende Information mit: Name, Anschrift, Telefonnummer (Erreichbarkeit während dem Abbrennen des Feuers), Ort des Geschehens und Zeitpunkt.

Zu beachten ist die Verordnung über die Verhütung von Bränden (VVB); die Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen außerhalb zugelassener Beseitigungsanlagen (PflAbfV), das Bayerische Waldgesetz (BayWaldG), die Naturschutzgesetze (BNatSchG und BayNatSchG), sowie die Natur- und Landschaftsschutzgebietsverordnung des Landkreises Rosenheim.













Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland und Österreich
 Weitere Modelle in allen Größen finden Sie auf unserer Homepage:

www.aufstellpool.de

Franz Schindler, Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
 Tel/Fax: 08039-908395
 Mobil: 0172-9612092
 e-mail: pila-info@aufstellpool.de

Bioabfälle getrennt sammeln = Restmüll reduzieren

Bananenschalen, verschimmelter Brot oder Kaffeesatz - sie sind Bioabfälle, die der Landkreis Rosenheim seit einem Jahr auf den Wertstoffhöfen sammelt. Dieses kostenfreie Angebot hilft, die Restmüllmenge zu reduzieren.

Um die Sammlung und den Transport der Bioabfälle möglichst einfach und komfortabel zu gestalten, gibt das Personal auf sämtlichen Wertstoffhöfen des Landkreises 10-Liter-Kunststoffeimer und dazu passende Papiertüten aus.

Strikt zu meiden sind Kunststoffbeutel, auch solche aus kompostierbaren Kunststoffen. Begründet ist dies durch die Verwertung der Bioabfälle. Aus ihnen wird Energie erzeugt und deshalb werden sie vor der Kompostierung in einer Vergärungsanlage behandelt. In der zur Verfügung stehenden Zeit bauen sich die Kunststoffbeutel nicht ab. In weiterer Folge würden sie dann im Kompost oder in der Erde wieder auftauchen.

Ganz sicher zu den Bioabfällen gehören gekochte und ungekochte Speiseabfälle, Fleisch- und Wurstreste, Knochen, Küchenfette oder verdorbene Lebensmittel. Sie alle haben gemein, dass sie nicht für die Eigenkompostierung im Garten geeignet sind. Die getrennte Erfassung der Bioabfälle ist daher eine sinnvolle Ergänzung zu der weitverbreiteten Eigenkompostierung. Zudem können die nicht zu den Bioabfällen gehörenden Grünabfälle aus dem Garten wie Gras, Laub, Strauch- oder Baumschnitt weiterhin zu den Wertstoffhöfen oder Kompostieranlagen gebracht werden.

Für die Entsorgung von gewerblichen Abfällen etwa aus Kantinen oder Restaurants ist die Sammlung von Bioabfällen nicht geeignet. Die Bioabfälle aus privaten Haushalten können auf den Wertstoffhöfen in haushaltsüblichen Mengen in 120 Liter-Tonnen entsorgt werden, die im Deckel mit der Aufschrift „Bioabfall“ gekennzeichnet sind.

Das Sachgebiet Kreislaufwirtschaft/Abfallberatung bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürger, die sich im ersten Jahr an der getrennten Erfassung von Bioabfällen beteiligt haben und bittet alle anderen, dieses Angebot des Landkreises Rosenheim wahrzunehmen.

Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter www.landkreis-rosenheim.de sowie im Sachgebiet Kreislaufwirtschaft/Abfallberatung, telefonisch unter 08031/392-4313 oder per E-Mail unter abfallberatung@lra-rosenheim.de.



Ihr

FRUGA

Getränkefachmarkt

günstig - freundlich - kompetent

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Florian Habl
 Rosenheimer Str. 35
 83556 Griesstätt
 08039 / 90 95 51

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

In der **Gemeinderatssitzung vom 15.11.2017** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Der Gemeinderat stimmte vorbehaltlich der erforderlichen behördlichen Genehmigung der Abhaltung des Bezirksmusikfestes 2018 durch die örtliche Musikkapelle mit 11:0 Stimmen zu.

Bauanträge:

Der Gemeinderat befürwortete mit 11:0 Stimmen das Bauvorhaben "Neubau eines Schuppens für Fahrräder und Mülltonnen auf dem Grundstück an der Schulstraße 21" inkl. der Zustimmung der erforderlichen Abstandsflächenübernahme.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Überdachung der früheren Dungstätte, Umbau zu einem Lagerraum für Hackschnitzel auf dem Grundstück Holzhausen 8" gem. § 34 BauGB mit 11:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Umnutzung der bestehenden Fahrsiloanlage inkl. Vorplatz zu gewerblichen Lagerflächen für Baustoffe, Baumaterialien und Baugeräten auf dem Grundstück Berger Straße 18" gem. § 34 BauGB mit 11:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Das Landratsamt Rosenheim wird gebeten, die Immissionsschutzabteilung am Verfahren zu beteiligen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "isolierte Befreiung zur Errichtung eines Geräteschuppens auf dem Grundstück an der Schmiedsteige südlich der Stockbahnen" mit 11:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Griesstätt-Ost“ wegen der Errichtung außerhalb der festgesetzten Baugrenzen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben "Umnutzung und Ausbau eines ehemaligen landwirtschaftlichen Anwesens zu Gewerbe- und Wohnzwecken, Verlängerung der vorhandenen Nord- und Südbalkone inkl. südlichem Außenanfang, sowie Anbau einer Loggiaüberdachung auf dem Grundstück Untermühle 1" gem. Art. 35 Abs. 4 Nr. 1 BauGB mit 11:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Für den Einbau der zweiten Wohneinheit sind gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung zwei zusätzliche Stellplätze erforderlich und nachzuweisen.

HOCHBAU

TIEFBAU

Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung

ALLOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

Antrag auf Vorbescheid:

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid "Erneuerung des Dachstuhls des vorhandenen Nebengebäudes auf dem Grundstück Feld 51" gem. § 35 BauGB mit 10:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Gemeinderatsmitglied Siegfried Maier nahm gem. Art. 49 GO nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid "Einbau einer Ferienwohnung in das vorhandene Nebengebäude auf dem Grundstück Feld 51" gem. § 35 Abs. 4 BauGB mit 10:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Für das Vorhaben ist gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung 1 Stellplatz für je zwei Betten erforderlich. Gemeinderatsmitglied Siegfried Maier nahm gem. Art. 49 GO nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Festlegung der Anzahl der Mitglieder im Finanzausschuss

Der Gemeinderat stimmte mit 11:0 Stimmen dafür, dass der Finanzausschuss zukünftig wieder mit 5 Mitgliedern zzgl. Bürgermeister besetzt werden soll. Der Gemeinderat wird sich über die Neubesetzung bis zur nächsten Sitzung beratschlagen.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 11.10.2017/ Genehmigung von Rechnungen:

- Rechtsberatung: brutto 1.604,12 €
- Anschaffung zusätzlicher Ausstattung der 7. Gruppe Kindergarten (Schränke, Stühle, usw.): brutto 3.313,51 €
- Einbau einer neuen Badewanne sowie Waschtisch im gemeindlichen Wohnhaus: brutto 1.602,16 €
- Glasrahmenreinigung im Kindergarten: br. 1.117,53 €
- Glasrahmenreinigung in der Schule: brutto 2.011,75 €
- Honorarleistungen: brutto 1.025,84 €
- Lehrgangsgebühr: brutto 1.640,00 €
- diverse Anschaffungen, u. a. Streusalz: brutto 9.583,25 €
- arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen: brutto 2.145,00 €
- Reparatur der Rechenanlage an der Kläranlage: brutto 3.671,87 €

Vergabe von Aufträgen:

- Beschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeuges (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Griesstätt; Auftrag für das Fahrgestell (Los 1): brutto 76.041,00 €

- Beschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeuges (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Griesstätt; Vergabe des Auftrages für den feuerwehrtechnischen Aufbau (Los 2): brutto 172.782,30 €
- Beschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeuges (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Griesstätt; Vergabe des Auftrages für die feuerwehrtechnische Beladung (Los 3): brutto 23.066,10 €
- Übertragung der Dienstleistung „Forderungsmanagement“ an den Zweckverband - Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland (vorher Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberland)

Aus Platzgründen wurden die Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Das ungekürzte Protokoll finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am Mittwoch, 21.02.2018 (nicht am 7.2.!) und am Mittwoch, 14.03.2018 statt.

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 braune Sonnenbrille
- 1 Mercedes-Autoschlüssel mit Schlüsselbund

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.



**Sie machen das Beste aus Ihrem Leben.
Wir aus Ihrem Schutz.**

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Vertrauensmann
Dr. Gunther Kann
Tel. 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstr. 3
83556 Griesstätt
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



B Kanalservice
Braunen

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 · 40 99 106 · Fax 0 80 39 · 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de

Aus der Gemeindebücherei



Winterzeit ist Lesezeit-

mit unseren Geschichten aus dem Orient:



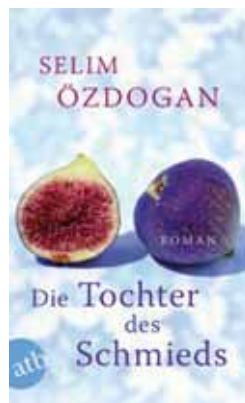
Die wahre Geschichte einer Frau, die sich entscheidet, für die Liebe nach den strengen Regeln des Islam zu leben: **"Mein Mann, seine Frauen und ich"**.

Nach ihrer Scheidung genießt Nadia Schäfer die Unabhängigkeit. So lernt sie Karim kennen, einen gläubigen und gebildeten Moslem. Sie lässt sich auf ihn ein, heiratet ihn sogar, weil der Islam Liebe ohne Trauschein verbietet. Dass Karim bereits Frau und Kinder hat und die Ehe fortbesteht, nimmt sie in Kauf, denn er trägt Nadia auf Händen. Sie ziehen in den Oman, wo Nadia nur tief verschleiert aus dem Haus gehen darf. Sie tut es für Karim - ein fürsorglicher Ehemann, der sich auch noch um seine erste Frau kümmert. Bis er eines Tages Ehefrau Nummer drei mit nach Hause bringt ...

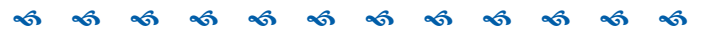
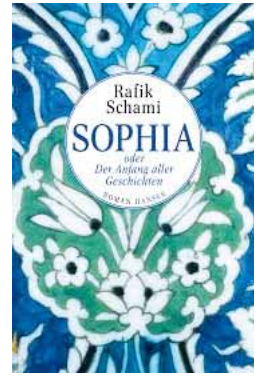
„Glanz meiner Augen“ nennt der Schmied seine Lieblingstochter Gül. Weil ihre Mutter, die schön war wie ein Stück vom Mond, früh stirbt, glaubt das Mädchen, besonders auf seine jüngeren Schwestern achtgeben zu müssen. Gül ist klein, aber stark, vor allem jedoch kann sie lieben und weiß, dass man sich von nichts schrecken lassen darf.

Schlicht und poetisch erzählt Selim Özdoğan in **"Die Tochter des Schmieds"** vom Leben in einem anatolischen Städtchen, vom Geschmack der Sorglosigkeit im Sommer, von Sprüchen der Ahnen und von ungeduldigen Wünschen der Jungen. Die Geschichte ist voll Zärtlichkeit, Leid und Sehnsucht wie der anatolische Blues.

Heimweh zieht Salman nach vielen Jahren im Exil in seine Heimatstadt Damaskus zurück. Er verlässt sich auf eine



Generalamnestie, nicht ahnend, dass sein Cousin Elias, ein hochrangiger Geheimdienstoffizier, ihn in eine Falle gelockt hat: Elias will Lösegeld erpressen und Salman dann in den Folterkellern verschwinden lassen. Salman gelingt es, rechtzeitig unterzutauchen, aber wie soll es weitergehen? Da erinnert sich seine Mutter **Sophia** an ein Versprechen ihrer Jugendliebe Karim. Jetzt wird sich zeigen, ob er zu seinem Wort stehen kann. Liebe, Drama, Spannung, Poesie, Tragödie, auch dieser Roman ist ein echter Schami: hochunterhaltsam und dabei im besten Sinne aufklärerisch.



Lassen Sie sich in die faszinierende Welt des Morgenlandes entführen - Oman, Türkei, Syrien.

Euer Bücherei-Team

Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr
Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Wir gratulieren zum Geburtstag

Adam Wastl feierte seinen 90. Geburtstag

Viele Glückwünsche konnte Adam Wastl am 29. Dezember zu seinem 90. Geburtstag entgegennehmen.

Freuen konnte sich der „Schmied-Adam“, wie er von vielen genannt wird, über die Besuche zum hohen Geburtstag von einigen Nachbarn, von Pfarrvikar Herbert Weingärtner

und Bürgermeister Robert Aßmus. Dem Adam gratulierten auch eine Abordnung des Krieger- und Reservistenvereins, dem er seit über 60 Jahren angehört, sowie die Vorsit-



Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Valeri Filurski • Kolbing 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 0172/7472566

www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

- Kachelofen
- Kaminofen
- Heizung
- Solar
- Badsanierung
- Sanitär

Dr. Mitterwieserstr. 5 • 83556 Griesstätt • Tel.: 0 80 39 - 15 66

zende des VdK-Ortsverbandes, Katharina Seidl und deren Stellvertreter Franz Meier.

Das Leben des in Grasset bei Burgkirchen im Landkreis Altötting geborenen Jubilars war geprägt von Arbeit. Das Huf- und Wagenschmied-Handwerk erlernte er nach dem Volksschulbesuch bei seinem Vater, der das Schmiedanwesen mit der Schmiede und einer kleinen Landwirtschaft in Holzhausen erworben hatte, als der Jubilar acht Jahre war. Als 16jähriger wurde er kurz nach Abschluss der Lehre im April 1944 zur Wehrmacht einberufen. Zum Kriegseinsatz musste er nach einer kurzen Ausbildung im Oktober 1944 nach Frankreich. Genau ein Jahr später wurde er, da er noch nicht 18 Jahre alt war, aus der amerikanischen Gefangenschaft entlassen und konnte zu seinen Eltern zurückkehren.

Anschließend arbeitete er im Betrieb seines Vaters mit und besuchte dann im Jahr 1949 die Meisterschule. Das Schmied-Anwesen mit Schmiedebetrieb und Landwirtschaft übernahm er dann gemeinsam mit seiner Frau Anna, mit der er im Oktober 1950 den Ehebund schloss. Bald kamen zu den Schmiedearbeiten auch der Verkauf und die Reparatur von Traktoren und landwirtschaftlichen Maschinen, die immer mehr eingesetzt wurden, dazu. Auch führte er Arbeiten als Spengler und Wasserinstallateur aus und half seiner Frau bei den landwirtschaftlichen Arbeiten.

Aufgegeben wurde die kleine Landwirtschaft nach dem Neubau des Wohnhauses und der Werkstätte. Die Landmaschinenwerkstätte und den Schmiedebetrieb übernahm im Jahre 1976 der Ehemann der einzigen Tochter. Der Jubilar half trotzdem mit, solange es gesundheitlich ging. Noch im Oktober 2015 konnte er mit seiner Frau, die damals schon vor längerer Zeit erkrankt war und für die er immer da war, die Eiserne Hochzeit begehen. Kurz vor dem Tod seiner Frau im März 2016 musste der Jubilar krankheitsbedingt in eine Klinik. Seit dieser Zeit ist er auf den Rollstuhl angewiesen, mit dem er auch noch Fahrten in und um Holzhausen unternimmt. Text/ Foto: Albersinger

ZUM 18. GEBURTSTAG

- am 26. Dezember Lukas Ortner
- am 31. Dezember Tedros Woldegiorgis
- am 5. Januar Sophie Fleidl
- am 14. Januar Niklas Palladini
- am 17. Januar Manuel Hartmann

ZUM 50. GEBURTSTAG

- am 5. Januar Brigitte Forstner
- am 18. Januar Robert Wehner
- am 22. Januar Martin Fuchs

ZUM 60. GEBURTSTAG

- am 18. Dezember Dagmar Reiser
- am 24. Dezember Hubert Stiller
- am 4. Januar Franz Schuster
- am 10. Januar Hannelore Hamberger-Wolter
- am 12. Januar Eva Schuster

ZUM 70. GEBURTSTAG

- am 28. Dezember Ferdinand Kasper
- am 28. Januar Maria Rost
- am 28. Januar Dr. Rudolf Sleik

ZUM 75. GEBURTSTAG

- am 19. Dezember Helmut Januschke
- am 5. Januar Helmut Loher
- am 9. Januar Kurt Staudenhöchl

ZUM 90. GEBURTSTAG

- am 29. Dezember Adam Wastl

Wer seinen Geburtstag oder sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden !

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

**Autoservice
Josef Feller**



**Viehhausen 8
83556 Griesstätt**

☎ **08038/1292**

Stephanhof

Senioren- & Pflegeheim Halfing



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08055/18900**
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Geburt

Anita Divjak zur Geburt ihres Sohnes Jun, geboren am 20. November 2017.

Andreas und Sandra Empl zur Geburt ihres Sohnes Lukas, geboren am 24. November 2017.



Lukas Empl
Foto: www.lalelu-foto.de

Sonja und Marinus Schmidt zur Geburt ihres Sohnes Johannes, geboren am 24. November 2017.



Johannes Schmidt
Foto: www.lalelu-foto.de

Katharina und Anton Strahlhuber zur Geburt ihrer Tochter Maria, geboren am 6. Dezember 2017.



Maria Strahlhuber
Foto: Strahlhuber

Nadine und Marc Bretschneider zur Geburt ihrer Tochter Samira, geboren am 13. Dezember.

Wir gratulieren zur Eheschließung



Manuela Bentenrieder
und Anton Moser
am 15.12.2017

Zum Tod von Günther Festerling

Das Leben von Günther Festerling aus Haid, das am 8. Januar - nur drei Tage nach seinem 86. Geburtstag - zu Ende ging, war geprägt von Pferden und dem Reitsport. Mehr als fünf Jahrzehnte hatte er in Deutschland die Berufsreiterei geprägt. Viele seiner Schüler, Weggefährten und Kollegen kamen aus ganz Deutschland und auch aus dem Ausland nach Griesstätt, um ihm beim Gottesdienst mit Pfarrerin Cordula Zellfelder und Diakon Simon Frank und bei der anschließenden Bestattung die letzte Ehre zu erweisen. Auf das Leben des geliebten und geachteten Verstorbenen ging Pfarrerin Cordula Zellfelder ein.



Geboren wurde der Verstorbene in Elbing in Westpreußen, wo schon sein Vater ein sehr erfolgreicher Turnierreiter, speziell in Vielseitigkeit und Dressur, war, so die Geistliche in ihrem Rückblick. In Ulm an der Donau, wohin sein Vater als Wehrmattsangehöriger versetzt wurde, wurde der Verstorbene eingeschult. Er kam dann wieder nach Beskow in Brandenburg und kurz vor Kriegsende musste die Familie in die Heimat der Eltern nach Wernigerode im Harz fliehen und dann im Jahre 1948 in den Westen, wo er mit seinen Eltern im Emsland und dann in der Lüneburger Heide eine Bleibe fand. Dort absolvierte der Verstorbene eine landwirtschaftliche Lehre. Schon kurze Zeit später erfolgte ein weiterer Umzug nach Baden Württemberg, wo der Vater als Reitlehrer in verschiedenen Orten tätig war. Von da an hatte Günther Festerling einen engen Kontakt zur Reiterei und in seinem Vater einen hervorragenden Lehrer und Pferdefachmann. Nach dem erfolgreichen Besuch der entsprechenden Vorbereitungslehrgänge legte er im Jahre 1957 an der Westfälischen Landesreitschule in Münster die Berufsreitlehrerprüfung ab. Nach Tätigkeiten als Reitlehrer in Stuttgart und Tübingen kam er 1959 nach Trossingen.

Dort lernte er auch seine Frau Josefa aus Griesstätt kennen, die damals im weltweit bekannten Akkordeon-Orchester der Firma Hohner spielte. Im Jahr 1962 gaben sie sich in Trossingen das Ja-Wort. Zwei Töchter gehörten bald zur Familie. Zwei Jahre später, 1964, legte der anerkannte Pferdefachmann in Warendorf, der deutschen Reithauptstadt, die Reitmeisterprüfung, die höchste Prüfung in der Reiterei, mit Erfolg ab. Im Jahre 1967 zog die Fa-

Still- und Laktationsberatung
Michaela Ziegler
 Kolbing 41
 83556 Griesstätt
 0176 - 61 25 74 03
 Gesundheits- und Kinderkrankenschwesterin
 Still- und Laktationsberaterin IBCLC
 Kursleiterin für Harmonische Babymassage
Beratung **Stillgruppe**
Harmonische Babymassage
 www.stillberatung-ziegler.de stillberatung-ziegler@gmx.de

milie nach Haid bei Griesstätt und betrieb dort den neu errichteten Reitstall. Als Günther Festerling dann 1971 als Leiter der Deutschen Reitschule nach Warendorf verpflichtet wurde, verpachtete er seine Anlage in Haid. Die japanische Springreiter-Mannschaft trainierte dort vor und nach den Olympischen Spielen in München. Viel Freude bereitete ihm die Leitung der Bayerischen Landesreitschule in München-Riem von 1975 bis 1980. Anschließend führte er seinen eigenen Reitstall in Haid als Ausbildungsstall für Pferde und zur Fortbildung für junge Berufsreiter. Aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland kamen damals die Kunden. Noch viel unterwegs in Sachen Pferd und Reiterei war er auch noch nachdem er den Stall in Haid im Jahre 1992 verkauft hatte. Sein Herz schlug immer für die Ausbildung des Berufsreiter-Nachwuchses und so engagierte er sich nicht nur in Gremien und Prüfungsausschüssen, sondern auch in der Bundesvereinigung der Berufsreiter, deren Vorstandschäft er ab 1981 angehörte. Von 1993 bis 2002 prägte er als Vorstandsvorsitzender diese Bundesvereinigung, deren Ehrenvorsitzender er war. Viele wertvolle Preise, Pokale und Fotos in Schränken, Regalen und an den Wänden erinnern an die vielen eigenen Erfolge und an erfolgreiche Pferde, sowie auch an die Erfolge seiner Schülerinnen und Schüler.

Burkhard Jung, Präsident der Bundesvereinigung der Berufsreiter, würdigte in seinem Nachruf die Verdienste von Günther Festerling für die Berufsreiterei in Deutschland, wofür der Verstorbene vor sechs Jahren als Erster mit der „Felix-Bürkner-Medaille“ der Bundesvereinigung der Berufsreiter, der höchsten Auszeichnung der Vereinigung, für sein Lebenswerk geehrt worden war. Jung hob den weit reichenden Einfluss des verstorbenen Reitmeisters auf die Berufsausbildung als Leiter der Deutschen Reitschule für Berufsreiter, sowie seine jahrzehntelange Arbeit als Vorstandsmittglied und Vorsitzender der Bundesvereinigung der Berufsreiter besonders hervor. „Günther Festerling prägte nicht eine, sondern mehrere Generationen von heutigen Ausbildern, seine prägnanten Merksätze zur Pferdeausbildung werden von Generation zu Generation weitergereicht“ so der Präsident in seiner Würdigung für den Verstorbenen, der im Jahre 1997 von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung mit dem Deutschen Reiterkreuz in Gold für seine Verdienste um die Berufsreiter ausgezeichnet worden war.

Ehrende Worte und Worte des Dankes für die Leistungen, die der Verstorbene für ihre Verbände erbracht hatte, fanden auch Hans-Peter Schmidt, Präsident des Bayerischen Reit- und Fahrverbandes, sowie auch Hans-Dietmar Wolff, Fachgruppenvorsitzender Dressur im Deutschen Reiter- und Fahrverband, in ihren Nachrufen.

Nach dem Gottesdienst, der vom Kirchenchor musikalisch und gesanglich gestaltet wurde, führte eine Fahnenabordnung des Schützenvereins Halfing, bei dem der Verstorbene viele Jahre Mitglied war, den langen Trauerzug zur Familiengrabstätte an. Tröstende Worte und Gebete fand Pfarrerin Zellfelder am Grab, Trauerweisen spielte dazu eine Abordnung der Vogtareuther Musikkapelle.

Text/ Foto: Albersinger

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Termine

So, 28.01.	8:45		Familiengottesdienst
Do, 01.02.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistliche Berufe, anschl. Nachtanbetung
Fr, 02.02.	8:00	A	Herz-Jesu-Freitag; hl. Messe
	19:00		Festgottesdienst mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Sa, 03.02.	15:00		Kinderkirche
	14:00		Tauftermin
Sa, 10.02.	14:00	R	Daddy-Day für alle Väter und Erstkommunionkinder in der Grundschule Rott
	-16:00		
Mi, 14.02.	15:00		Kinderkirche
Mo, 19.02.	8:00	A	Eucharistische Anbetung
	-19:30		
Sa, 24.02.	19:30	A	hl. Messe
	13:00	A	Einkehrtag Eucharistie für alle Erstkommunionkinder in Altenhohenau
-16:00			
So, 25.02.	8:45		Familiengottesdienst; Caritas Sammlung; Pfarrgemeinderatswahl
	10:00		Tauftermin
Mi, 28.02.	17:00		Firmanmeldung im Pfarrhof
	-18:00		
Do, 01.03.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistliche Berufe, anschl. Nachtanbetung
Fr, 02.03.	8:00	A	Herz-Jesu-Freitag; hl. Messe
Sa, 03.03.	15:00		Kinderkirche
Sa, 10.03.	14:00		Tauftermin

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt.
A= Altenhohenau; B= Berg; H= Holzhausen; K= Kolbing;
R= Rott

markus pietzykatis
maler- und lackierermeister
kirchenmalermeister

- Illusionsmalerei
- Denkmalpflege
- Restauration
- Poliment-/ Ölvergoldung
- Logos / Schriften
- Spachteltechniken
- Wisch-/ Lasurtechniken
- Kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Holzbeschichtungen

hans-brunner-str. 15 • 83556 Griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de



Die Kandidatinnen und Kandidaten zur Pfarrgemeinderatswahl 2018 der Pfarrei St. Johann Baptist Griesstätt



Arnold Elisabeth
Max-Stoll-Str.
Hausfrau, 58



Brindl Johann
Streifl
Elektromeister, 62



Huber Agnes
Laiming
Bäuerin, 45



v. Köller Elisabeth
Lerchenweg
Hausfrau, 52



Liedl Eva
Holzhausen
Bäuerin, 54



Oberlinner Johann
Streifl
Rentner, 64



Obermayer Katharina
Berg
Auszubildende, 17



Schuster Annemarie
Kettenham
Hausfrau, 47



Schuster Daniela
Kettenham
Sachbearbeiterin, 51



Schuster Roswitha
Finkenweg
pädag. Hilfskraft, 41



Stephan Thomas
Goßmaning
Landwirt, 40

Nähere Informationen
finden Sie auf der
folgenden Seite.

Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinsandsetzung

Ingo Dengel
Am Leitenfeld 11
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 8279763
Fax 08039 / 8279764
Mobil 0172 / 88 59 250



Bestattung Brand

Inh. Mühlbauer GbR
Krankenhausstrasse 7
83569 Vogtareuth



Telefon: 08038/9146

- Erd- und Feuerbestattung
- Überführungen aller Art
- Erledigung aller Formalitäten
- Grabbepflanzungen
- Sterbebilder
- Zeitungsanzeigen
- Blumenschmuck
- Bestattungsvorsorge

Email: info@brand-bestattung.de Internetseite: www.brand-bestattung.de

Pfarrgemeinderatswahl am 25. Februar 2018

In allen katholischen Pfarreien der Erzdiözese München-Freising finden am Sonntag, 25. Februar 2018 die Pfarrgemeinderatswahlen statt. Unser derzeitiger Pfarrgemeinderat hat in einer der letzten Sitzungen beschlossen, dass dabei acht Mitglieder direkt gewählt werden. Zur Wahl haben sich in unserer Pfarrei elf Kandidatinnen und Kandidaten bereit erklärt (siehe Plakat links). Zur Vorbereitung der Wahl wurde ein Wahlausschuss gebildet, der aus je zwei Mitgliedern des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung besteht.

Die Pfarrgemeinderatswahl wird auch in diesem Jahr als „Allgemeine Briefwahl“ in unserer Pfarrei durchgeführt.

Allen Wahlberechtigten werden bis spätestens 11.02. die Wahlunterlagen, bestehend aus dem Briefwahlschein, dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlbriefumschlag, zugestellt.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder unserer Pfarrgemeinde, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Jede und jeder Wahlberechtigte kann auf dem Stimmzettel bis zu acht Personen auswählen. Es dürfen also maximal acht Namen angekreuzt werden.

Ungültig sind Stimmzettel auf denen mehr als acht Namen angekreuzt sind, sowie solche mit handschriftlichen Zusätzen.

Der vom Wähler persönlich ausgefüllte Stimmzettel ist im zugeklebten Stimmzettelumschlag, zusammen mit dem Wahlschein im Wahlbriefumschlag an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Adresse zu senden oder in den Briefkasten des Katholischen Pfarramtes, Rosenheimer Straße 4, 83556 Griesstätt, einzuwerfen.

In der Pfarrkirche und in der Klosterkirche in Altenhohenau stehen ab dem 10. Februar 2018 zur Abgabe Wahlurnen bereit.

In der Klosterkirche steht die Wahlurne bis Samstag, 24. Februar 2018 um 20.15 Uhr, die Wahlurne in der Pfarrkirche bis Sonntag, 25. Februar 2018 um 10.15 Uhr.

Am Sonntag, 25. Februar 2018, können die Wahlunterlagen auch noch im Pfarrbüro, Rosenheimer Str. 4, persönlich von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr abgegeben werden. In diesem Zeitraum ist auch die persönliche Stimmabgabe möglich. Die übersandten Wahlunterlagen sind hierzu mitzubringen.

Stimmzettel, die verspätet, also nach dem 25. Februar

2018, 12.00 Uhr, eingehen, können bei der Feststellung des Wahlergebnisses nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Wahlausschuss bittet alle Wahlberechtigten um Teilnahme an der Pfarrgemeinderatswahl.

Herzlichen Dank für die Teilnahme an der Wahl.

Text: Albersinger; Plakat links: Norbert Hanke

Weihnachts- und Dreikönigssingen

Gestärkt und erfüllt von den Darbietungen der Mitwirkenden, so wie es ihnen Pfarrer Klaus Vogl wünschte, konnten die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer vom Weihnachts- und Dreikönigssingen in der Klosterkirche Altenhohenau nach Hause fahren. Mit einfühlsamer weihnachtlicher Musik eröffnete die „Rouda Blechblösn“ das Singen und spielte auch während der Musik- und Gesangbeiträge der Röpfl Geigenmusi, der Rettenbacher Sängerinnen, der Geschwister Obermeyer aus Nussdorf und des Röpfl Familiensangs aus Bayrischzell. In seinen Texten stellte Pfarrer Vogl das neueingekleidete Columba-Jesulein vor und ging auch auf die Gaben der Heilig-Drei-Könige ein. Einen stimmungsvollen Abschluss fand das Singen mit dem gemeinsam von Mitwirkenden und Gästen beim Glockengeläut gesungenen „Stille Nacht“. Einer der Besucher meinte beim Verlassen des Gotteshauses, es hat gut getan dabei gewesen zu sein, bei der gebotenen Atmosphäre mit den schönen Musikstücken, Liedern und Texten.

Text/ Foto: Albersinger



Die Röpfl Geigenmusi und der Röpfl Familiensang neben der großen Krippe und die Rettenbacher Sängerinnen (hinten links).



Kaltenecker Straße 9
83544 Alpbach
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechkäfer
- Verblechungen aller Art

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Edling/Wasserburg Hauptstr. 10

Für Wasserburg und den Landkreis Rosenheim

0 80 71 / 5 26 44 40

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen	0 89 / 62 17 15 50

Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de



Sternsinger waren unterwegs

Bei einer kurzen Andacht in der Pfarrkirche am 3. Januar sendeten Pfarrvikar Herbert Weingärtner und Gemeindeferentin Elvira Hillenbrand die Sternsinger aus.

Die 35 Mädchen und Buben zogen anschließend trotz heftigem Regen und kaltem Wind in acht Gruppen von Haus zu Haus durch die verschiedenen Ortsteile. Begleitet wurden sie dabei von Erwachsenen. In ihrer Rolle als Heilige Drei Könige sangen sie dort ein Lied und sprachen ein Segensgebet. An die Türen schrieben sie mit geweihter Kreide den traditionellen Segensspruch „20 *C+M+B* 18“. Die erste Station der Sternsinger war der Pfarrhof, wo sie von Pfarrer Klaus Vogl und Pfarrvikar Herbert Weingärtner empfangen und mit einer kleinen Brotzeit gestärkt wurden. Die Sternsinger waren bis zur Rückholung beim Festgottesdienst am Heilig-Drei-König-Tag in der Pfarrei unterwegs.

Mit den Geldspenden in Höhe von über 5.400 Euro wird der gebürtige Wasserburger Priester und Arzt Dr. Thomas Brei und damit seine verschiedenen Projekte in Tansania unterstützt.

Text/ Foto: Albersinger

Ein großes Vergelt's Gott

- den Kindern und Jugendlichen für die Bereitschaft mitzugehen und mitzuhelfen

- den Eltern für jegliche Unterstützung (fahren, kochen, begleiten, waschen...)
- an alle Begleitpersonen der einzelnen Gruppen
- an ALLE, die unsere Sternsinger freundlich aufgenommen und mit ihrer Spende oder sonst irgendwelcher Art unterstützt haben.

Alles Gute und Gottes Segen wünscht Ihnen das Sternsinger-Team Elvira Hillenbrand, Roswitha Schuster und Anneliese Schuster.

Text: Roswitha Schuster



Die Sternsinger bei ihrer ersten Station, dem Pfarrhof, wo sie von Pfarrer Klaus Vogl und Pfarrvikar Herbert Weingärtner empfangen wurden.





DAS SAGEN UNSERE KUNDEN:
„Das Platzangebot ist im Pulsar wirklich unglaublich. Auch bei Vollbesetzung hat jeder schön Platz und Beinfreiheit und endlich kein Gedränge mehr im Auto! Danke an das Autohaus Huber für die super Beratung!“
Veronica Heller aus Edling



NISSAN PULSAR ACENTA	
1.2 DIG-T 85 kW (115 PS), Tageszulassung: EZ 10/17	
Notbrems-Assistent, Intelligent Key, Klimaautomatik, Regensensor, Fahrlichtautomatik, Rückfahrkamera, 16" LM-Felgen, Navigationssystem, Sitzheizung vorne uvm.	

LISTENPREIS	23.680 €
HAUSNACHLASS	-7.058 €
AKTIONSPREIS	16.622 €

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,3; außerorts 4,3; kombiniert 5,0; CO2-Emissionen: kombiniert 117 g/km; Effizienzklasse B (Messverfahren gem. EU-Norm). Abb. zeigen Sonderausstattungen; Nur solange der Vorrat reicht; Stand: 27.11.17, Gültig bis Widerruf.



Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH • Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg
Tel.: 08071/91 97 0 • info@zum-huber.de • www.zum-huber.de



Innovation that excites

Aus dem Kindergarten



Anmeldung im Kindergarten für einen Platz in der Kindergartengruppe oder Kleinkindgruppe ab September 2018

Wann?

Um längere Wartezeiten für Sie möglichst zu vermeiden, bitten wir Sie, folgende Regelung zu beachten:

- Am Dienstag, 27. Februar für die Familiennamen A – H
- Am Mittwoch, 28. Februar für die Familiennamen I – N
- Am Donnerstag, 1. März für die Familiennamen O – Z, jeweils von 15 – 17 Uhr

Falls Sie an diesen Tagen verhindert sind, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

Wo?

Im Kindergarten Griesstätt

Wer?

- Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren
- Kleinkinder unter 3 Jahren

Unser Haus ist offen für alle Kinder (mit und ohne Behinderung).

Achtung: Eine Aufnahme in unseren Kindergarten während des Jahres ist nur im Ausnahmefall möglich! Deshalb sollten Sie, auch wenn Sie z.B. erst im Januar 2019 einen Platz brauchen, zu diesem Termin kommen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bitte nehmen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind Zeit.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr Kindergartenteam Griesstätt

Anette Bühn und Karin Gilh

☎ 08039 / 9069-0 oder 9069-12 oder 9069-13

Spendenaktion des Elternbeirates für die Rotter Tafel

Dank der Hilfe zahlreicher Kindergarteneltern konnten wir am Freitag, den 15.12.2017 wieder viele Pakete zur Rotter Tafel bringen. Wir wurden sehr herzlich begrüßt. Mit großer Begeisterung wurden die Pakete von den Verantwortlichen in Empfang genommen. Die Spenden wurden noch vor den Feiertagen an die Familien verteilt. Text/ Foto: KiGa



Spendenaktion „Kinder helfen Kindern“

Die Käfer- und Mäusekinder haben kleine „Weihnachtsschätze“ gebastelt, die am Weihnachtsbasar im Kindergarten zu kaufen waren. Die gespendete Summe in Höhe von 172,63 € kam dem kleinen, erkrankten Raphael Fischer aus Aschau zu Gute, der für seine Therapie finanzielle Unterstützung braucht. Wir danken allen recht herzlich für die Spende und wünschen ein gesegnetes neues und gesundes Jahr. Text/ Foto: KiGa



Alpencafe
Cafe
Backshop • Imbiss

Hausgemachte Kuchen und Torten
Backwaren
Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr
Mi 6:00-13:00 Uhr
Sa 6:30-12:00 Uhr
So 7:30-17:00 Uhr

ELEKTRO
Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 55 33
Fax 08039 / 90 99 416
www.elektro-ametsbichler.de
e-mail: info@elektro-ametsbichler.de

Weihnachtsgeschenk für den Kindergarten

Dieses Jahr bekam der Kindergarten ein besonderes Weihnachtsgeschenk: Alfons Mühlbauer, Opa eines Kindergartenkindes, schenkte uns eine wunderschöne Krippe, die er liebevoll selbst entworfen und gefertigt hatte.

Die Krippe fand bei allen Kindern und Erwachsenen große Bewunderung.

Wir möchten uns ganz herzlich für dieses besondere und wertvolle Geschenk bedanken. Text/ Foto: KiGa



Einige Kindergartenkinder vor der von Alfons Mühlbauer gespendeten Krippe.

Ein Polizist besuchte den Kindergarten

Unser Kindergarten-Kind Sebastian Gartner aus der Hasengruppe hat sich gewünscht, dass ein befreundeter Polizist der Familie Gartner einmal zu Besuch in den Kindergarten kommt. Dank der Kontaktaufnahme und der Organisation der Familie Gartner und der Hasengruppe war es am 14. Dezember soweit. Mit großer Spannung wurde Polizeioberkommissar Thomas Opetnik im Kindergarten erwartet. In allen vier Kindergartengruppen zeigte er auf pädagogisch sehr wertvolle Weise viele Gegenstände aus seinem Polizeialltag. Er brachte sogar eine Kinderweste mit und die Kinder durften diese mit verschiedenen Kappen oder Mützen probieren. Die Waffe blieb natürlich bei Thomas und er erklärte, dass die Pistole nur im Notfall benutzt werden darf und sich das kein Polizist wünscht.



Nach dem Beantworten der vielen Fragen der Kinder trafen wir uns noch draußen am Polizeiauto (Foto). Die Kinder durften in den Polizeibus einsteigen und Probe sitzen. Zum Abschluss wurde noch das Blaulicht und das Martinshorn eingeschaltet. Vielen Dank nochmal für den schönen Besuch von Polizist Thomas von der Polizeiwache Rosenheim. Text/ Foto: KiGa

Elternabend im Kindergarten

Am Donnerstag, den 22.02.18 findet um 19.30 Uhr eine Veranstaltung im Kindergarten Griesstätt zum Thema "Wie gewinne ich die Kooperation meines Kindes bzw. warum tut mein Kind nicht das, was ICH will?" statt.

Referentin Gerda Laur ist selbst gelernte Erzieherin und u.a. Trainerin für Familie im Institut für Erziehungskompetenz in Wasserburg (<http://www.institut-erziehungskompetenz.de/eltern/ueber-familienteam/>). Sie wird einen praxisorientierten Abend gestalten - lebensnah und wissenschaftlich fundiert. Sie steht gern zur Beantwortung Eurer Fragen zu dem Thema bereit.

Der Elternbeirat des Kindergartens lädt alle recht herzlich zu diesem Abend ein und freut sich auf viele interessierte Eltern.

Unkostenbeitrag 4 Euro.

Elternbeirat des Kindergartens

Text: Susanne Tiller

F. Obermayer

GE
WA
A
CH
AG

Ihr Partner für historische und moderne Baukunst!

Florian Obermayer

83556 Finkenweg 19

Griesstätt

Tel.: 08039-908810

mobil: 0172-8600895

Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

„Das Planungsbüro
für Ihre
individuellen
Wünsche“



Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.

Praktikum in einem irischen Kindergarten

Im Rahmen der Ausbildung zur Kinderpflegerin war ich, Franziska Albersinger, vom 5. bis 18. November gemeinsam mit neun weiteren Schülern in Dublin/Irland. Dort durften wir ein Auslandspraktikum absolvieren. Für diese zwei Wochen waren wir je zu zweit in Gastfamilien untergebracht und eine Lehrkraft meiner Schule stand als Ansprechpartner zur Verfügung.

In diesen zwei Wochen gingen wir zum Arbeiten in einen irischen Kindergarten. Dort wurden meine Schulfreundin und ich in die Baby-Gruppe eingeteilt. Die Kinder dort sind im Alter von einem halben bis einem Jahr. In der Gruppe waren 8 Kinder mit zwei Betreuerinnen. Unsere Aufgabe dort war es, mit den Kindern zu spielen, sie zu füttern, sie zu beruhigen, ihnen ein Buch vorzulesen und sie zum Schlafen zu bringen.

Diese zwei Wochen war grundsätzlich eine wertvolle Erfahrung für mich, die ich jederzeit wiederholen würde. Jedoch sehe ich das Konzept des Hauses, das ich kennenlernen durfte, sehr kritisch.

Franziska Albersinger

Die Ecke für die Jugend



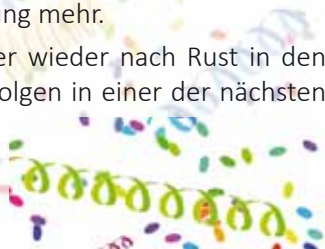
Hallo,

ein bisschen spät, aber trotzdem wünsche ich Euch allen noch ein gutes Neues Jahr 2018. Gesundheit, Glück, Kraft und ein Stückchen mehr "WIR".

Wie jedes Jahr wünsche ich mir immer viele schöne und gute Einfälle für Aktionen für unser Ferienprogramm. Schon eine Stunde Eurer Zeit bedeutet für unsere Kinder und Jugendlichen eine Erfahrung mehr.

Auf alle Fälle fahren wir heuer wieder nach Rust in den Europapark! Genauere Infos folgen in einer der nächsten Gemeindeblatt-Ausgaben.

Viel Spaß im Faschingstrubel
wünscht Euch Eure Mischi



Aus den Schulen

8. großer Hallenflohmarkt des Grundschulfördervereins



„Unser Startschuss zum Frühjahrsputz oder zur Schnäppchenjagd!“

Am Sonntag, den 4. März 2018 ist es wieder soweit: Zum 8. Mal findet der große Hallenflohmarkt, organisiert vom Förderverein der Grundschule Griesstätt, statt.

Die Verkäufer kommen aus nah und fern und bieten so allerlei historische Highlights, welche Sammlerherzen höher schlagen lassen. Ob neu oder gebraucht, altmodisch oder modern, für jeden wird wieder etwas dabei sein. Nur schnell genug muss man sein!

Dem Wunsch vieler Interessenten und Verkäufer entsprechend, werden mehr Tische angeboten. Zusätzlich zur Mehrzweckhalle werden nun auch in der Schulaula Verkaufsflächen sein. Bei hoffentlich sonnigem Frühjahrswetter werden auch Verkaufsflächen im Freien angeboten.

Für das leibliche Wohl der Verkäufer, Besucher und Gäste wird natürlich wieder gesorgt!

Anmeldungen bei Cindy Görgmayr (cindygoergmayr@googlemail.com)

Verkauf: Sonntag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Aufbau: Samstag ab 18:00 bis 21:00 Uhr/ So ab 7.00 Uhr

Kosten: Standgebühr: 12 EUR / Tisch

Kleiderständer: 6 EUR / Meter

Im Außenbereich: 5 EUR / Meter

Der Erlös kommt den Kindern der Grundschule zugute!

Mit den Einnahmen aus dem Hallenflohmarkt werden schnell und unkompliziert Veranstaltungen, Aktionen und Anschaffungen der Grundschule finanziell unterstützt, die zum Gelingen eines abwechslungsreichen Schuljahres beitragen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen allen Verkäufern gute Geschäfte und gutes Gelingen.

Ihr Team des Grundschulfördervereins

Text: Marcus Wehner

Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr
Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner
Telefon: 08075/1238



Besuch der neunten Klassen im KZ Dachau

Am 06.12.17 fuhren die beiden neunten Klassen der Mittelschule Rott am Inn im Rahmen des Geschichtsunterrichtes nach Dachau, um das Konzentrationslager zu besichtigen.



Die Referentin erklärte den Schülern zuerst, was bzw. wer alles in ein KZ kam, z.B. Juden, Sinti und Roma, Homosexuelle und geistig Behinderte. Sie erklärte außerdem, was in den verschiedenen Gebäuden passierte und zu welchem Zweck es sie gab. Danach ging man in die Baracken des KZ, die Häuser, in denen die gefangenen Männer auf engstem Raum untergebracht waren und unter schrecklichen Bedingungen hausten: Kleine Betten, ganz viele Menschen auf kleinstem Raum, kaum Sanitäreinrichtungen.

Dort erzählte sie dann vom Alltag der Gefangenen, schilderte schwerste körperliche Arbeiten, z.B. auf den Feldern, die Tagesabläufe (mit stundenlangen Appellen morgens, mittags und abends), die schweren körperlichen Strafen, die medizinischen Versuche, das wenige Essen und überhaupt vom schrecklichen Leben dort. Anschließend machten sie sich dann auf den Weg zu den Verbrennungsöfen, wo die menschlichen Überreste verbrannt wurden bzw. zu den Gaskammern, die aber nie benutzt wurden.

Zuletzt schauten sie sich noch die Wachtürme an, die heute noch originalgetreu sind, und in denen damals immer zwei Soldaten saßen, die hinunterschossen, wenn ein Gefangener nicht genauso handelte wie er sollte.

Auf der Rückfahrt hatte man noch viel Zeit, das Erlebte zu verarbeiten. Der Tag brachte viele der Schüler zum Nachdenken über die schlimme Zeit damals.

Text: Linda Gigler und Nico Perschl, 9b; Foto: MS Rott

Vorlesetag an der Grund- und Mittelschule Rott

Wie jedes Jahr fand auch im Dezember wieder der Vorlesetag an der Grund- und Mittelschule Rott statt.

Jede Klasse hatte sich einen Gast eingeladen, der heiterbesinnliche, aber auch spannende oder einfach lustige Geschichten, teilweise auch in Mundart, vortrug. Bei der anschließenden gemeinsamen Brotzeit im Lehrerzimmer tauschte man sich noch über die Eindrücke und Erlebnisse in den Klassen aus (Foto).



Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Vorlesern, die den Tag mit den Klassen so schön gestaltet haben!

Text/ Foto: MS Rott

Ausflug nach Altenhohenau

Im Dezember besuchten die beiden 8. Klassen der Mittelschule Rott die Heilerziehungspflegeschule der Caritas in Altenhohenau. Dabei erhielten die Schüler einen interessanten Einblick in das Berufsfeld und die Arbeitstätigkeit der Heilerziehungspfleger (HEP's).

Text/ Foto: MS Rott



- **Innenausbau**
- **Renovierung**
- **Holzanstriche**
- **Bodenbeläge**
- **Wanddesign**
- **Hagelschadensanierung**



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

Seit 1999 **Nachhilfe**
Karin Reich 

- Professionelle Nachhilfe und Prüfungsvorbereitung
- Erfahrene und ausgebildete Nachhilflehrer
- Flexible Laufzeiten
- Kostenlose Schnupperstunde
- Alle Klassen, alle Fächer

Tränkgasse 1 · D-83512 Wasserburg · Telefon: 0 80 71/66 19

Internet: www.wasserburger-nachhilfe.de · E-Mail: info@wasserburger-nachhilfe.de

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Griesstätter Klopferkinder sammelten 2.625 Euro

In der Vorweihnachtszeit waren im Gemeindebereich Griesstätt auch dieses Jahr wieder Klopferkinder mit Unterstützung des Trachtenvereins unterwegs, um für einen guten Zweck zu singen und Spenden zu sammeln.

In der Woche nach Weihnachten machte sich dann eine kleine Abordnung der insgesamt sieben Gruppen mit Birgit Obermayer und Claudia Kaiser auf den Weg nach Rosenheim, um die stolze Summe von 2.625 Euro an die Nachsorgeeinrichtung der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am RoMed Klinikum Rosenheim zu übergeben.

Dort war die Freude groß, da die Nachsorgearbeit von den Krankenkassen nicht kostendeckend oder von Fall zu Fall gar nicht finanziert wird. Als Zeichen des Dankes wurden die Besucher vom Nachsorgeteam herzlich bewirtet und in netten Gesprächen über die Nachsorgearbeit informiert.

Die Nachsorge am RoMed Klinikum Rosenheim begleitet seit über 10 Jahren Familien mit Frühgeborenen oder chronisch kranken Kindern beim Übergang vom stationären Klinikaufenthalt in den häuslichen Bereich.

Text/ Foto: Birgit Obermayer



Oberarzt der Nachsorge Andreas Greiner (links hinten) mit dem Team der Nachsorge, der Jugendleiterin des Trachtenvereins Claudia Kaiser (2.v.re.) und Birgit Obermayer (Mitte) mit einer kleinen Abordnung der Klopferkinder.

Katholischer Frauenbund wählte und spendete

Nach einer Andacht in der Pfarrkirche mit Gemeindefereferentin Elvira Hillenbrand trafen sich die Mitglieder des Katholischen Frauenbundes am 16. Dezember im Gasthaus Jägerwirt zur Adventsfeier. Dabei wurde auch die Vorstandschaft neu gewählt.



Seit 17 Jahre leiteten Annemarie Albersinger (4.v.li.), Katharina Andraschko (3.v.li.), Amalie Kaiser (li.) und Monika Altermann (5.v.li.) als Vorstandschaft den Katholischen Frauenbund. Jetzt stellten sie sich nicht mehr zur Wiederwahl.

Bei der von Gemeindefereferentin Elvira Hillenbrand (re.) geleiteten Wahl wurden Annemarie Schuster (Vorsitzende; 2.v.re.), Annemarie Wagner (2. Vorsitzende; 2.v.li.), Monika Springer (3.v.re.) und Gabriele Angerer (nicht auf dem Foto) in die neue Vorstandschaft gewählt.

Mit einer Spende von 400 Euro unterstützte der Griesstätter Frauenbund im Dezember die Weihnachtsaktion „OVB-Leser zeigen Herz für Hospizbewegung“, wie bereits auch die OVB-Spendenaktionen in den vergangenen Jahren.

Text/Foto: Albersinger

Thomas Huber



Schreinermeister

- **PLANUNG**
- **BERATUNG**
- **EIGENE FERTIGUNG**

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

von

- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**

Antistaub Holzpellets
 Das Original. Nur bei:
Heizöl-Maußen GmbH & Co. KG
 83564 Soyen - Tel. 08071/2235
 www.maussen.de

Neues vom Schützenverein



Aktivitäten der Böllerschützen:

Die Griesstätter Böllerschützen hatten nicht nur die Ehre, den Wasserburger Christkindmarkt zu eröffnen, sondern durften ihn auch mit einigen Salven auf dem Griesparkplatz unter dem Kommando des Gauböllerreferenten Ludwig Bürger am 23.12.17 um 19.00 Uhr beenden. Danach konnten sich die Schützen noch mit Glühwein aufwärmen. Am nächsten Tag, dem Heiligen Abend, waren sie am späten Nachmittag beim traditionellen "Christkindlanschie-



ßen" am Griesstätter Galgenberg zu hören (Foto). Der blaue Himmel mit Abendrot bot den stimmungsvollen Hintergrund zu diesem uraltem bairischen Brauchtum.

Vorher wurde noch im Schützenstüberl des KK-Standes die Weihnachtsfeier der Böllerschützen abgehalten. Dabei wurden zwei Ehrenteller mit dem eingebraunten neuesten



Gruppenbild an Peter Bürger (re.) und Konrad Obermayer (li.) überreicht.

Am Silvesternachmittag fand in Haag vor der Burg ein Jubiläumsschießen statt. Vor genau 770 Jahren wurde die "Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Haag" erstmals schriftlich genannt. Bei diesem Schießen beteiligte sich die Griesstätter Böllerguppe mit der Kanone und dem Standböller (Foto).



KK-Königsfeier:

Am 29.12.17 wurde auf dem Kleinkaliberschießstand um die Würde des neuen KK-Königs gekämpft. Mit einem 50-Teiler, den man mit der Kleinkaliberwaffe nur sehr sel-



ten erreicht, wurde Georg Braun (Mi.) Erster und durfte

EH Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN



Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

sich vom Schützenmeister Albersinger die Schützenkette umhängen und das Königsabzeichen anstecken lassen. Seine weite Anfahrt vom Heimatort Bruckmühl hat sich auf jeden Fall gelohnt. Wurstkönigin wurde Doris Vucina (Foto, re.) und Brezenkönig Rudi Ziegler jun. (li.).

Die Königsfeier endete mit einem Rehragoutessen. Dank gilt dem KK-Standchef Otto Eder und seinen Helfern für die Ausrichtung.

Vereinsmeisterehrung:

Ebenfalls am 29.12.17 trafen sich die Griesstätter Groß- und Kleinkaliberschützen zu ihrer Vereinsmeisterehrung.

Es waren mindestens 8 Vereinsschießen erforderlich, um in die Wertung zu kommen. Bei den KK-Disziplinen waren 30 Schuss-Serien und im Großkaliber 10er-Serien gefordert. Mit der KK-Sportpistole (25 m) siegte Reinhard Ziegler (280,25) vor seinem Bruder Rudi Ziegler (277,5). Dritter wurde Albert Spötzl .

Vereinsmeister mit der Freien Pistole (50 m) wurde Albert Spötzl (267) vor Hansi Huber und Günther Gröbl.

In der Disziplin Großkaliberpistole (25 m, ab Kal. 9 mm) siegte Robert Wallner (96,0). Die nächstbesten Ergebnisse schossen Rudi Ziegler sen. und Christian Thum.

Beim Stehend-Aufgelegtschießen (50 m, ab Alter 56 Jahre) mit dem KK-Gewehr hieß der Sieger Richard Römersberger (282,0) vor Max Albersinger und Hans Römersberger.



Die neuen Vereinsmeister mit (v.li.) Schützenmeister Albersinger, Reinhard Ziegler, Albert Spötzl, Robert Wallner, Richard Römersberger, sowie Sportleiter Christian Liedl.

Gaumeisterschaften:

Bei der Gaumeisterschaft 100 m Kleinkalibergewehr in Miesbach trat auch eine Mannschaft aus Griesstätt an.

Witali Kostezki konnte mit 284 Ringen (von 300) in der Klasse Herren 1 den 4. Platz erreichen. In der Klasse Herren 2 wurde Christian Liedl Fünfter. In der Mannschaftswertung kamen die Griesstätter auf den 5. Platz.

Christbaumversteigerung:

Die Christbaumversteigerung fand wie jedes Jahr am Heilig-Drei-Königs-Tag statt. Sie ist eine wichtige finanzielle Stütze des Vereins, ohne die ein erfolgreicher Schießbetrieb nicht bestehen könnte. Von den Vereinsbeiträgen alleine könnte die Schützengesellschaft nicht überleben, da ein erheblicher Anteil an den Schützenverband abgeführt werden muss.



Der erfolgreiche Schütze Christian Liedl war wieder bereit, als Versteigerer zu fungieren. Da er ein richtiger Entertainer ist, der es beherrscht, mit seinen Witzen die Leute zum Lachen zu bringen und die Gabe hat, die behängten Christbaumzweige möglichst gut anzupreisen, wurde die Versteigerung wieder zu einem Erfolg. Aufgefallen ist heuer die große Anzahl der jungen Leute im Saal, was darauf hinweist, dass sich die örtlichen Vereine keine Sorgen um die Zukunft machen müssen und der Zusammenhalt der Vereine in Griesstätt funktioniert. Der Schützen-Förderverein bedankt sich bei den mitsteigernden Mitgliedern, Paten- und Ortsvereinen und sonstigen Freunden der Schützen für diese finanzielle Unterstützung.

Text: Hans Römersberger; Fotos: Schützenverein

Moderne Allgemeinarztpraxis in Griesstätt



Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden insbesondere für Berufstätige. Täglicher Check nach Vereinbarung möglich! Notfälle werden vorgezogen! Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!



Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin sowie Homöopathie
Chia-Shun Hsieh
 Facharzt für Allgemeinmedizin
 Notfallmedizin
 Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)
 Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt
 Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:
 Mo – Fr: 09:00 – 12:00
 Mo, Di, Fr: 15:30 – 18:00
 Do: 17:00 – 20:30
 sowie nach Vereinbarung:
 Mo – Fr: 08:00 – 09:00, Mi, ab 07:00
www.Praxis-Hsieh.de oder
www.Praxis-Griesstätt.de

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoss. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.



Der Friseur

**KIRCHMAIER STR. 5
 83556 GRIESSTÄTT
 ☎ 08039 - 8279755**

Mo - Fr 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
 Sa 9⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
 Rosenmontag (12.02.2018) und
 Faschingsdienstag nachmittags (13.02.2018) geschlossen!



**LEDERERZEILE 19
 83512 WASSERBURG
 ☎ 08071 - 7289119**

Di - Fr 10⁰⁰- 19⁰⁰ Uhr
 Sa 10⁰⁰- 13⁰⁰ Uhr

**Eröffnung unseres neuen Salons in Rimsting, Kirchplatz 5
 Tag der offenen Tür am Samstag, 03.02.18 ab 10⁰⁰ Uhr!**

*Andrea, Helga, Steffi,
 Corinna, Anna-Lena,
 Marcel und Michaela
 freuen sich auf Ihren
 Besuch!*

Aktion der Wasserwacht und der Musikkapelle

Erinnern sie sich an die Ice-Bucket-Challenge? Weltweit schütteten sich Menschen Eiswasser über den Kopf, um auf die Krankheit ALS aufmerksam zu machen. Jetzt gibt es wieder ähnliches - die Kalt-Warmwasser Challenge mit Grillen.



Nominiert durch die freundlichen Schützen machten sich die Wasserwacht und die Musikkapelle Gedanken, wie man diese Herausforderung meistern könnte. Einfach gesagt muss man im kalten/warmen Wasser stehend, liegend oder sonst wie etwas grillen. Ist dies geschafft, wird ein Video als Beweis gedreht. Am Schluss nominiert man weitere 3 Gruppen, die wiederum die gleichen Voraussetzungen dafür haben. Zeit zum Umsetzen der Herausforderung sind max. 7 Tage. Schafft man dies nicht, so werden in der Regel eine Menge Bier und eine Brotzeit dafür fällig.



Die Musiker und Wasserwachtler hatten dazu ein Gespann aus einem Baumwagen und der Fahrbar von der Musi gebaut. Auf dem Baumwagen waren vier Sautröge verbaut, in denen jeweils 2 Mitglieder der beiden Vereine saßen. In der Mitte der Sautröge befand sich ein Grill und am Ende ein Holzwarmwasserkessel. Ein Trog war mit kälterem Wasser und die anderen drei auf "Badria-Niveau" gefüllt.

Wasserwachtler Sebastian Meier war der Grillmeister, der mit einer Wasserpumpenzange die Würstl drehte und wendete, wie diese es gerade brauchten. Hinten ange-

hängt war die Fahrbar mit dem Nachwuchs beider Vereine und einigen Gehfaulen.

Fertig vorbereitet ging es am 6. Januar bei strahlendem Sonnenschein über die Kirchmaierstraße in den Ecker Garten. Hier wurde das Beweisvideo gedreht. Um auch gleich Werbung für das anstehende Bierzelt der Musi zu machen, wurde der Wagen als Festwagen geschmückt und der Festzug simuliert. Dazu spielte die Musi voraus in etwas kleinerer Besetzung. Auf dem Kreisel am Ortseingang übersah der Fahrer dann die Ausfahrt und drehte noch eine Runde. Die Sprecher der Wasserwacht und der Musi meinten gemeinsam, man sollte aufhören wenn es am Schönsten ist und deshalb nominierten sie „gar koan“.

Sehr lustig ging es zu und es wurde beschlossen, dass dieses Gespann tauglich für den Faschingszug in Wasserburg ist.

Das Beweisvideo ist zu finden unter www.musifest.de und auf der Facebook-Seite der Wasserwacht Griesstätt unter Beiträge. Auch in Rosenheim24 befindet sich das Beweisvideo. Text/ Foto: Franz Meier jun.

Neues von der Katholischen Landjugend

Nikolaus im Einsatz



Am 05.12.2017 war im Gemeindegebiet wieder der Nikolaus unterwegs. Bei über 50 Familien durfte er zu Gast sein und den Kindern eine Freude bereiten. Auch wenn er manchmal schimpfen musste, hatten er und sein Krampferl doch für jedes Kind etwas dabei. Der Erlös kommt wie in den letzten Jahren wieder gemeinnützigen Zwecken zu Gute. In diesem Jahr beschloss man in der Vorstandsrunde, den Betrag aufzuteilen, um damit zwei Projekte unterstützen zu können. Zum einen die Aktion „Junge Leute Helfen!“ und zum anderen das Hilfsprojekt „Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Junge Leute helfen!

Auch Ende 2017 beteiligte sich die KLJB Griesstätt wieder an der Balkan-Hilfsaktion „Junge Leute Helfen!“. Wie auch schon in den vergangenen Jahren hatte man dabei tatkräftige Unterstützung einer Firmgruppe, die die Aktion als so-

La Stoffa
 EICHHORNWEG 1
 83512 WASSERBURG
 Tel. 08071 / 92 51 48
 KURZWAREN
 FACHBERATUNG
 BESONDERE STOFFE

SIP FLIESEN & MALER

Meisterbetrieb

Fachbetrieb der Bauinnung München

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15

83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

☎ 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194



ziales Projekt für die Firmvorbereitung nutzte (Foto).

Am Vormittag konnten die Sachspenden wie gewohnt im Jugendheim abgegeben werden. Nach dem Umsortieren und Verladen in den Anhänger konnte man auf eine stolze Zahl von über 100 Paketen blicken. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bei allen Spendern für die Unterstützung!

Nach einer kleinen Stärkung fuhr man dann zusammen mit den Firmlingen noch nach Kienberg in die zentrale Lagerhalle der Hilfsaktion. Dort half man noch bis zum Ende beim Be- und Entladen der LKW's und Anhänger mit. Auch in diesem Jahr waren wieder zahlreiche Gespanne aus dem Umkreis zusammengekommen und lieferten jede Menge Pakete an. Insgesamt wurden an den zwei Aktionstagen fast 20.000 Packerl gesammelt. Eine beeindruckende Zahl! Es gab also reichlich zu tun und fast jeder packte mit an.

Noch viel beeindruckender war jedoch der Anblick der Lagerhalle, die bis unters Dach vollgerichtet war und diese Menge noch einmal veranschaulichte.

Die Pakete wurden zum Teil auch gleich für den Transport in die Zielländer vorbereitet und verladen. So konnten sich gleich die ersten LKW's auf den Weg machen, um den Menschen am Balkan kurz vor Weihnachten noch eine Freude zu bereiten.

Man erlebt in Kienberg jedes Mal eine tolle Stimmung und wahnsinnige Motivation, die jeden mitreißt. Erstaunlich ist auch, wie perfekt die Zusammenarbeit in kürzester Zeit funktionieren kann, auch wenn man sich eigentlich total fremd ist. Da merkt man einmal mehr, dass ein gemeinsa-

mes Ziel wichtiger ist, als persönliche Belange. Wir hoffen, dass wir das unseren Firmlingen durch das Projekt etwas näherbringen konnten.

Geschafft, aber mit Stolz erfüllt, machte man sich gegen 16:00 Uhr wieder auf den Heimweg nach Griesstätt, wo man sich nach einer kurzen Abschlussrunde in den wohlverdienten Feierabend verabschiedete.

Wir bedanken uns hier auch nochmal ganz herzlich bei der Firma Lindauer Holzbau GmbH und bei Johann Fleidl aus Bach für die Zurverfügungstellung der Transportmöglichkeiten!

Weihnachtsfeier

Schon fast traditionell fand am 23.12.2017 die Weihnachtsfeier der KLJB Griesstätt in der Ferialkirche St. Georg in Berg statt. Bei einer kleinen besinnlichen Andacht fand Diakon Simon Frank stimmige Worte, um den Sinn von Weihnachten kurz vor dem Fest noch einmal hervorzuheben. Die musikalische Gestaltung und die Auswahl einer passenden Weihnachtsgeschichte übernahmen wieder die Mitglieder der Landjugend. Man entschied sich bewusst wieder für die Andacht in der Berger Kirche. Denn dort gelingt es jedes Mal aufs Neue eine stimmungsvolle Atmosphäre zu schaffen, die jeden Besucher mitnimmt.

Den Abend ließ man dann gemeinsam im Feuerwehrhaus ausklingen und verbrachte noch ein paar gesellige Stunden bei Glühwein, Punsch und Plätzchen.

Reif für den (Un-)Ruhestand

Über viele Jahre hinweg waren Martina und Christiane Wagner, Maria und Rupert Arnold und Josef Linner in der Vorstandschaft der KLJB Griesstätt aktiv, gestalteten das Vereinsleben mit und prägten es nachhaltig. Sie hatten auch großen Anteil an dem Umbruch und dem damit verbundenen Aufschwung unserer Landjugend seit dem Jubiläumsfest im Jahr 2013.

Wie bereits berichtet, haben die fünf ihre Ämter aber bei der letzten Jahreshauptversammlung abgegeben. Nun war es also an der Zeit, den Ausstand gebührend zu feiern und noch einmal "Danke" zu sagen. Also wurden die ehemaligen Vorstände von den neuen Vorständen zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. Herberge dieser kleinen Feierlichkeit war der „Wirth z' Amerang“, der in seiner Urigkeit und dem rustikalen Charme eine tolle At-

NIGGL

**Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283**

Bad

Heizung

Solar

mosphäre bot. Alle fünf erhielten als Andenken an die Zeit in der Vorstandschaft ein mit Namen graviertes Glas, das bestimmt bei jedem ein besonderes Plätzchen finden wird. Die neue Vorstandsrunde bedankte sich bei dieser Gelegenheit nochmals bei jedem einzelnen mit ein paar kurzen Worten für den vollen Einsatz in den letzten Jahren.

Man merkte auch, dass den „Alten“ der Verein noch nicht ganz gleichgültig ist. Denn es gab schon die eine oder andere Nachfrage und auch manche Anregung für die Zukunft war mit dabei. Wir sind stolz und froh, solche Vorgänger zu haben und hoffen natürlich weiterhin auf ein offenes Ohr, wenn Bedarf besteht.

Die neue Vorstandschaft hat ihre Arbeit bereits schwingvoll aufgenommen und schon erste Pläne für 2018 geschmiedet. Neben den fixen Terminen (Weinfest und Petersfeuer) stehen auch wieder einige Ausflüge und spontane Aktionen auf dem Programm. Es wird also nicht langweilig.

Text: Thomas Fleidl; Foto: Bernd Klemmer

Neues vom Trachtenverein

Gebietsjugendhoagascht

Jedes Jahr im Herbst findet der Gebietsjugendhoagascht statt. Dort trifft sich der Nachwuchs der 14 Gebietsvereine, um das Erlernte zu Gehör zu geben. In diesem Jahr durften die Griesstätter Trachtler Gastgeber für die Jugend der Brudervereine im gut gefüllten Jagerwirtsaal sein. Große Freude an den stimmlichen und musikalischen Darbietungen hatten auch die Gauehrenmitglieder Alois Edtmayer, Bartl Hollinger und Erwin Huber. Gauliederwart Markus Gromes aus Schönram führte mit Witz und Wissen durch das Programm und stellte die verschiedenen Gruppen und Solisten vor. Den Auftakt machten die Schuster Dirndl aus Griesstätt (re.). Theresa mit der Trompete, Anna mit der Querflöte und ihre Cousine Maria spielte Klarinette dazu. Andreas Linner aus Prutting folgte darauf mit seiner Ziehharmonika mit dem Mühlradl, dem er im zweiten Teil den



Bandltanz folgen lies. Die „Huaglkinder“ Magdalena und Seppi Staber rundeten mit einem Jodler das erste Radl ab. Mit ihrer Cousine Anna Mauerer bildeten sie noch einen Dreigsang. Hier begleiteten sie sich mit Gitarre und Geige noch selbst. Die Bachecker Buam, eine Bläsergruppe der Trachtenmusikkapelle aus Hirnsberg, begann das zweite Radl. Benedikt Vordermayer mit der Ziehharmonika und seine Schwester Regina mit der Harfe folgten auf die Bläser. Auch als Solisten oder gemeinsam mit Gesang hatten sie einiges zu bieten. Die Schubert Dirndl (li.), eine Flötenmusi aus Griesstätt mit Quer- und Blockflöte beschloss diese Runde. Mit dem Böhmischem Traum und einem Titel vom Harmonikavirtuosen Herbert Pixner hatte sich der



nächste Solist Dominik Schiffer zwei schwere Stücke zur Darbietung ausgesucht. Die Geigerin Magdalena Lang aus Rosenheim spielte alleine und wurde von ihrer Mama Resi mit dem Hackbrett begleitet. In der „Boarische Mädlmusi“ musizierten Sophia Rottmüller, Sophia Gschwendtner und Katharina Lerch aus Nußdorf bzw. Degerndorf. Sie rundeten als Soatnmusi mit zwei Hackbrettern und einer Harfe den musikalischen Weg von Griesstätt ins Inntal ab. Dominik Lang aus Rosenheim spielte im letzten Block vor der Pause mit seiner Trompete auf. „Ich und der Mond“ lautete ein bekanntes Stück, das er in seiner zweiten Runde spielte. Die Schwestern Franziska und Johanna Albersinger schlossen als „Dreierlei Soatnmusi“, bestehend aus zwei Gitarren und einem Hackbrett, mit ihrer Musiklehrerin Johanna Jackl diese Runde ab. Begonnen wurde dieses Radl von den „Zammgwüfeltn“, einer Kombination aus der „Boarische Mädlmusi“ und der „Soatnmusi Dreierlei“ (Foto).



Ihre Kloster-Apotheke informiert: Und nach dem Fasching ? Den Körper entgiften! Jetzt gilt's!

Die einen fasten, die anderen detoxen. Beide wollen das Gleiche: **den Körper entgiften**, die Folgen **schlechter Ernährung und schädlicher Umwelteinflüsse** ausradieren. Zwar kann unser Körper schädliche Stoffe über Leber, Niere oder die Haut abbauen, doch nehmen sie überhand, sehen wir **müde** aus, fühlen uns **schlapp** und sind **anfällig für Krankheiten**.

Es gibt viele Möglichkeiten des Entgiftens. Angefangen vom klassischen Heilfasten über Basenfasten, Mayr-Kur usw. Grundsätzlich jedoch muss der Stoffwechsel erstmal angeregt werden. Dazu gibt es natürlich auch Unterstützung aus der Apotheke: ob mit Hilfe von Schüssler-Salzen, Hildegard von Bingen-Elixieren, Birken-Kur oder homöopathischen Arzneimitteln, der Körper wird dazu angeregt, schädliche Stoffe verstärkt über Leber, Niere und Haut auszuscheiden. Verstärkt wird dieser Effekt natürlich durch genügend Bewegung, ausreichend Schlaf, vitaminreiche, „basische“ Ernährung und viel Flüssigkeit wie z.B. auch Basentees. Das Team der Kloster-Apotheke berät Sie gerne, wenn Sie fragen zur Entgiftung haben.



Nachdem alle Kinder und Jugendlichen mindestens zwei Mal ihr Können zu Gehör bringen konnten, freute sich Markus Gromes in seinen Schlussworten, dass im Gebiet Simssee das Singen noch große Bedeutung genießt und dass besonders die Geige noch oft gelernt wird. Ein besonderer Dank der Zuhörer und der Organisatoren galt allen Teilnehmern. Durch ihren Einsatz und Probeneifer erlernen sie zum Teil unter einem Jahr ihr Instrument. So sorgten sie für einen sehr kurzweiligen und unterhaltsamen Nachmittag und zeigten, was mit Freude am eigenen Tun alles möglich ist.

Text/ Foto: Josef Furtner

Ehrungen verdienter Mitglieder von Vorstandschaft und Ausschuss

Das traditionelle Jahresessen des Trachtenvereins am 14. Januar war ein guter Anlass, verdienten Mitgliedern der bisherigen Vorstandschaft und des Vereinsausschusses "Dank und Vergelt's Gott" zu sagen und sie durch die beiden Vorstände Franz Schuster und Gerhard Albersinger mit Ehrenurkunden und kleinen Geschenken auszuzeichnen.

Geehrt wurde Johanna Ott für ihre vorbildliche Tätigkeit in der Vorstandschaft; 21 Jahre war die „Sansl Hanna“ 1. Schriftführerin und dann noch 6 Jahre 2. Schriftführerin. Man erinnert sich gerne an ihre ausführlichen Berichte über die abgelaufenen Trachtenjahre; immer wieder entlockte sie einem hierbei ein Schmunzeln. Zudem ist die Hanna auch sonst sehr aktiv im Verein und eine sehr bewährte Kraft beim Gartenfest und dies soll auch so bleiben.

18 Jahre war Helmut Schuster 1. Kassier des Vereins, ein Amt, das mit sehr viel Sorgfalt und sehr viel Arbeit verbunden ist. In seine Amtszeit fiel auch das 25-jährige Gründungsfest im Jahr 2006, aber auch bei den sonstigen vielen Festen und Aktivitäten war er immer mit am meisten gefordert. Deshalb sprach 1. Vorstand Franz Schuster seinem Bruder seinen größten Dank aus. Helmut kann nun künftig in aller Ruhe die Vereinsfeste genießen und "gscheid mitfeiern".

Sein Amt als 1. Kassier hat nun Anton Strahlhuber übernommen, der für seine 9-jährige Tätigkeit als Fähnrich geehrt wurde. "Sehr gut und gerne ist er uns mit der Fahne voran geschritten, hierfür gebührt ihm großer Dank. Zudem chauffiert er uns immer sicher durch die Lande. Wir wünschen ihm für sein neues Amt alles Gute", so der Vorsitzende.

Als verdientes Ausschussmitglied wurde Georg Schuster geehrt; er war 9 Jahre Beisitzer im Vereinsausschuss und brachte hier immer seine Fachkenntnisse und seine Tatkraft ein. Deshalb wurde er auch schon beim Fest 2006 in den Festausschuss berufen und führte dieses Amt oft bei anderen Festen des Vereins weiter, wie beim alljährlichen Kirtafest. Und man zählt weiter auf ihn.

Die Kirtafeier mit Kirtahutschn ist über die Jahre zu einer schönen Tradition geworden und zählt zu den Höhepunkten des Vereins. Das Fest findet bereits 15 Jahre auf dem „Linhuberhof“ in Holzhausen statt. Für die Ausrichtung auf ihrem Bauernhof und die große Unterstützung erhielten Maria und Andi Süß eine Ehrenurkunde.

Rupert Kaiser, Altbürgermeister von Griesstätt, war 35 Jahre Kassenprüfer des Vereins. Er hat den Verein praktisch von Anfang an sorgfältig und gewissenhaft begleitet. Dafür sagten die Vorstände auch mit einem Geschenkkorb „Vergelt's Gott“.

Drei Jahre war Corinna Zapilko eine vorbildliche Dirndlvertreterin; dafür gebührt ihr großer Dank und auch sie bleibt dem Verein als 2. Schriftführerin weiterhin erhalten.

Abschließend bedankte sich Ehrenmitglied Franz Breitenbach noch herzlich für die geleistete Arbeit der geehrten Personen. Es ist schön, wie sich der Verein seit der Vereins-

Weiter auf der nächsten Seite ...



Die Geehrten mit den Vorständen des Trachtenvereins (v.li.): 2. Vorstand Gerhard Albersinger, Georg Schuster, Rupert Kaiser, Andreas Süß, Johanna Ott, Helmut Schuster, Anton Strahlhuber, 1. Vorstand Franz Schuster. (Nicht auf dem Bild: Corinna Zapilko)

Gassner
Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

**Immobilienvermittlung
Sachverständigenbüro
Gerhard Kaiser**

Rosenheimerstr. 34 b
83556 Griesstätt
Telefon 08039 / 9217
Mobil 0160 / 94912887
E-Mail info@immokaiser.de
Web www.immokaiser.de

gründung (an der er wesentlich beteiligt war) entwickelt hat und sich so viele Vereinsmitglieder ehrenamtlich - oftmals über so viele Jahre - engagieren.

Text/ Foto: Pankraz Hanslmeier



DIE Geschenkidee des Trachtenvereins:

Geschenkgutschein

im edlen Holzetui
zum Preis von 25 € (Wert 50 Euro)
für den Trachtlerdog
am Sonntag, 3.6.2018 im Festzelt.

Erhältlich bei Anton Strahlhuber

0172/9598970.

Text/ Foto: Josef Furtner

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Griesstätt lädt ein zur Jahreshauptversammlung am 18. Februar 2018 um 10:00 Uhr im Gasthaus Jagerwirt.

Vorher findet um 8:45 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche Griesstätt statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

3. Bericht des 1. Vorstands
4. Bericht des Kommandanten
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen
10. Wünsche und Anträge
11. Grußworte der Ehrengäste
12. Schlusswort des 1. Vorstands

Alexander Maier, 1. Vorstand

Stockschützen feierten Geburtstag



Gut besucht war das Stockhäuschen am Freitag, 15.12. Es gab allen Grund zum Feiern, denn "unser Gustl" wurde am 12. Dezember 60 Jahre jung. Aus diesem Anlass spendierte er uns Schnitzel mit Kartoffelsalat, Bier und Schnaps.



Georg Neumeier kreierte ein Jubiläumsbier vom "Gustl Bräu von 1957" (Foto) und Karsten Zobel überreichte ihm einen Gutschein vom Fruga-Getränkemarkt Habl. Er wünschte ihm im Namen der Stockschützen alles Gute zum Geburtstag, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg beim Stock Heil. Gustl ist ein gern gesehendes Mitglied auf unseren Stockbahnen als Schütze, sowie als Montags-Wirt.

Text: Katja Feldhäuser/ Foto: Peter Leiding

KFZ-SLEIK

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt
Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510 info@kfz-sleik.de
Fax: 08039/9085351 www.kfz-sleik.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Griesstätt eine/n ambitionierte/n Kfz-Mechatroniker/in in Vollzeit zum nächstmöglichen Termin. Bewerbungen gerne per email an: info@kfz-sleik.de

Autoglas Maier G m b H

Mobiler Autoglasservice

**Austausch & Reparatur
Vor-Ort-Service**

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt
Tel: 0 80 39 / 90 92 37
Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de



83 Skifahrer nahmen beim Skikurs des Sportvereins teil und erhielten von ihren Skilehrern bei der Siegerehrung jeweils eine Urkunde.

Sehr viele Teilnehmer beim Skikurs



An vier Tagen, am 1. und 2. Januar-Wochenende, fand der diesjährige Skikurs des DJK Sportvereins statt. Es waren zwei große Busse notwendig, um die insgesamt 83 Teilnehmer und 15 Skilehrer bzw. Helfer (Foto rechts oben) nach St. Johann in Tirol zu bringen.

Obwohl Snowboardkurse angeboten wurden, kam keine Gruppe zustande und alle 83 Teilnehmer wurden im Skisport ausgebildet. Neben 75 Kindern, davon 19 Kinder in den Anfängerkursen, 28 Kinder in den 2-er Kursen, 20 Kinder im 3-er Kurs und 8 Kinder in der „Fun & Action“-Gruppe, nahmen 8 Erwachsene an den Skikursen teil. Beste Bedingungen mit schönem Wetter und guten Schnee- und Pistenverhältnissen herrschten an den vier Tagen.

Am letzten Skitag fand traditionell wieder ein Skikursabschlussrennen statt, bei dem es nur Sieger gab und bei der jeder eine Urkunde und ein Überraschungsei erhielt.

Hinweis:

Betreuungsfahrt der Skiabteilung mit Vereinsbussen für Kinder von 12-18 Jahren am Sonntag, den 18.02.2018.

Ziel wird noch festgelegt.

Infos hierzu bei Gerhard Kaiser unter ☎ 08039/9216.

Text/ Foto: G. Kaiser

ZUMBA

MIT PATRICIA (ZUMBA INSTRUCTOR)



10 Übungsstunden,
jeweils donnerstags
von 19:30 - 20:30 Uhr



ab 1.3.2018 in der Sporthalle in Griesstätt

Kursgebühr: Vereinsmitglieder 25 €, Nichtmitglieder 50 €

Anmeldung und Infos bei Sabine Kaiser, ☎ 08039/9216
oder kaiser.sabine@web.de

Der Kurs findet nur bei ausreichenden Anmeldungen statt,
die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstalter: DJK SV Griesstätt e.V.

chiemgau consulting
BERATUNG - DATENSCHUTZ - GUTACHTEN

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- Datenschutz
- IT-Sicherheit

Zertifizierter EDV-Sachverständiger

- Privatgutachten
- Wertgutachten
- Versicherungsgutachten

Wir unterstützen Sie
bei Problemen mit
Ihrem Dienstleister!

Inhaber: Martin Fuchs
Alpenstr. 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039-9099430
info@chiemgau-consulting.de

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de



Tennistraining für Kinder



Seit November findet das Tennistraining für Kinder jeden Donnerstag von 15:30 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle statt.

In den vergangenen Monaten lernten die Kinder auf spielerische Art und Weise mit dem Konzept "Talentinos" des Deutschen Tennisbundes Schritt für Schritt den Ballsport in verschiedenen Trainingszielen. Beim Talentino-Tennis-Tag am Jahresende erfüllten die Kinder die Anforderungen mit Bravour und erhielten für jedes erfüllte Lernziel einen Sticker, die sie eifrig in die Talentino-Plakate einkleben konnten.



Wer Interesse am Tennis-Training hat - Kinder im Grundschulalter sind jederzeit willkommen! Schläger und Bälle werden gestellt. Bitte Hallenturnschuhe mitbringen!

Text/ Foto: Lindner

Neues aus dem Sportheim



Ab dem 30.01. öffnen wir wieder unser Sportheim und sind wie gewohnt am Dienstag und am Donnerstag ab 19 Uhr und am Samstag zum Bayern Spiel für Euch da.

- Sportlerball am 10. Februar

- After-Hour-Party im Sportheim ab 0.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Eure Wirtinnen Mischl und Nadine

Jahreshauptversammlung der SPD

Am Donnerstag, 18. Januar traf sich der SPD-Ortsverband zur Jahreshauptversammlung beim Jägerwirt. Vorstand Robert Aßmus begrüßte die anwesenden Mitglieder und gab einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr. Anschließend trug Kassier Norbert Hanke seinen Bericht vor und wurde einstimmig entlastet.

Nach einer Diskussion über die aktuelle Deutschlandpolitik und die große Koalition, kurz GroKo, sowie einem kurzen Bericht aus dem aktuellen Gemeindealltag beendete Robert Aßmus die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Der Vorstand bedankte sich für die Mitarbeit aller Mitglieder und hofft auch weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Text: Daniela Aßmus

Die Gesundheitstipps aus dem CENTRUM FÜR ALTERNATIVE MEDIZIN Heilkunde & Schulmedizin unter einem Dach

Anzeige

Antibiotika bei Mittelohr-Entzündung - Immer die beste Wahl? Neue Studien beweisen: Antibiotika sind bei Otitis media nicht sehr nützlich!

Die meisten Eltern kennen das Szenario: „Das 2-3-jährige Kind wacht in der Nacht weinend auf und hält sich das Ohr“. Die Diagnose des „elterlichen Fachpersonals“ lautet **Mittelohrentzündung** (Otitis media acuta). Der Gang zum Hausarzt beschert meist Antibiotika (Amoxicillin), dazu ein Schmerzmittel (Paracetamol oder Ibuprofen), evtl. Nasentropfen.

Klar, der Druck auf den Arzt und die Eltern ist hoch: Die nächste Nacht soll endlich wieder geschlafen werden - schließlich müssen die Eltern ja am nächsten Tag arbeiten und das Kind soll in den Kindergarten gehen. Außerdem wissen wir aus der „objektiven, uneigenständigen und sachlichen Information“ durch die Pharmaindustrie, dass jede Entzündung oder Infektion gleich zu Komplikationen führt - Angst hilft, Medikamente zu verkaufen.

Also geben wir die Medikamente unseren Schutzbefohlenen - wir sind ja alle mündige und kritische Verbraucher - oder? Dabei empfiehlt selbst das „Deutsche Ärzteblatt“ zunächst eine „abwartende Beobachtung“. Diese Empfehlung hat sich aber offensichtlich noch nicht in jeder Hausarztpraxis herumgesprochen.

Im Jahr 2015 hat ein Ärzteteam der medizinischen Forschungsplattform „Cochrane“ (Ve-

nekamp RP, Sanders SL, Glasziou PP, Del Mar CB, Rovers M) insgesamt **13 Studien mit 3401 Kindern** ausgewertet. Die Fragestellung war, ob Antibiotikagaben bei Mittelohrentzündung besser wirken als Placebo (Scheinmedikament) oder reines Abwarten. Das Fazit überraschte alle: Die Forscher stellten fest, dass „Antibiotika bei den meisten Kindern mit akuter Mittelohrentzündung **nicht sehr nützlich** sind!“ Erstaunlich, aber wahr.

Konkret konnten mit Antibiotika die Anzahl der Kinder, die Schmerzen litten, nach 24 Stunden nicht verringert werden. Nach 24 Stunden ging es 60% der Kinder ohnehin von selbst besser. Im Vergleich zum Placebo verringerte sich durch den Einsatz von Antibiotika auch nicht die Anzahl der Kinder, die nach drei Monaten einen Hörverlust (der mehrere Wochen andauern kann) aufwiesen.

Genauso wenig verhinderten Antibiotika einen späteren Rückfall. Es konnte **kein Unterschied zwischen sofortiger Gabe** von Antibiotika und **abwartender Beobachtung** in Bezug auf Schmerzhäufigkeit, Schmerzdauer, Trommelfellperforationen und späteren Rückfällen wahrgenommen werden. Also hilft bloßes Abwarten genauso gut - oder schlecht wie ein Antibiotika - ernüchternd oder?

Schließlich lagen auch keine Beweise für die weit verbreitete Ansicht vor, dass Antibiotika seltene Komplikationen wie Mastoiditis (Infektion der Knochen rund um das Ohr) verringern könnten. Auch hier lautete das Ergebnis:

Fehlannonce!

Dagegen weiß heute „jedes Kind“ das Antibiotika unerwünschte (Neben-) Wirkungen verursachen kann, wie z.B. Durchfall, Erbrechen und Hautausschläge. Insgesamt erhöht häufiger Antibiotika-Gebrauch die Resistenz von Keimen in der menschlichen Gemeinschaft. Krankenhäuser können davon ein Lied singen („Krankenhauskeime“).

Natürlich gibt es zum Thema „Mittelohreiterung“ (Volksmund) auch Beobachtungen in der naturheilkundlichen Praxis, die systematisiert wurden. Natürlich wird dieses Erfahrungswissen von der sogenannten „wissenschaftlichen Medizin“ meist ignoriert. Wissenschaftlich gesehen ist Homöopathie sowieso Unfug, Scharlatanerie, bestenfalls Placebo. Die Tatsache, dass Tausende von Therapeuten weltweit, seit über 250 Jahren erfolgreich mit Homöopathie behandeln, irritiert die wissenschaftliche Welt ein wenig - aber die wirtschaftliche Macht der Pharmakonzerne verhindert eine sachliche Auseinandersetzung weiterhin zuverlässig.

Pflanzenheilkunde, Ernährungshinweise oder gar Osteopathie passen ohnehin nicht in das Bild der „modernen, wissenschaftlichen Medizin“. Schließlich kann man mit dieser „antiquierten Volkshelkunde“ auch keine großen Summen verdienen - was unter dem Strich das wichtigste Argument gegen die Heilkunde im Allgemeinen sein dürfte.



Bernhard Nacheiner
Heilpraktiker, Osteopathie, Klassische, Homöopathie, Klassische Naturheilverfahren, Ästhetische Medizin



Lena Dunkel
Heilpraktikerin, Ergotherapie, Osteopathie, Ernährungstherapie



Matthias Steinberg
Physiotherapeut, Osteopathie



Lion Herten
Staatlich geprüfter Massieur, Sportphysiotherapie, Osteopathie



Kochen, Backen und Genießen

Wir suchen wieder leckere Rezepte zur Veröffentlichung in der Rubrik "Kochen, Backen und Genießen". Über Ihr Lieblingsrezept würden wir uns sehr freuen. Einfach mailen (an redaktion@netzteam.com), faxen (08039/909939) oder vorbeibringen (Alpenstr. 9, Griesstätt oder im Rathaus). Vielen Dank im voraus! Ihre Redaktion

Aus dem Geschäftsleben

Ehrung bei der Schreinerei Baiertl

Üblich ist bei der Schreinerei Baiertl aus Kolbing eine Feier kurz vor Jahresende. Zur diesjährigen lud Otto Baiertl in das Gasthaus zur Post in Rott ein und bedankte sich dabei bei allen Beschäftigten für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Sein besonderer Dank galt Richard Albersinger (Foto Mitte), der seit dem 24.10.1977 als Schreiner in seinem Betrieb tätig ist und für ihn immer ein wertvoller und zuverlässiger Mitarbeiter war und ist.



Für die über 40jährige treue Mitarbeit überreichte Otto Baiertl (li.) gemeinsam mit seinem Sohn Markus (re.), dem zukünftigen Chef, zum Dank und in Anerkennung eine von der Handwerkskammer für München und Oberbayern ausgestellte Ehrenurkunde. Für das leibliche Wohl sorgte ein Geschenkkorb mit Spezialitäten aus Südtirol, wohin Otto Baiertl seinen langjährigen Mitarbeiter und dessen Frau zu erholsamen Tagen einlud. Text/ Foto: A. Albersinger

Spenden gehen an Ärzte ohne Grenzen

Vor ca. 1 1/2 Jahren hat Thomas Gruber, Inhaber der Firma Holzinsel im Gewerbegebiet in Griesstätt, eine Spendenbox aufgestellt. Viele Kunden haben seither größtenteils Centbeträge (aber auch ein paar Scheinchen) eingeworfen. Auch Trinkgelder der Holzinsel-Mitarbeiter kamen in die Box, so dass sich die Summe bei der Leerung am Jahresende auf insgesamt 157,87 € belief. "Diese Glücksent sollen anderen Glück bringen", so Thomas Gruber, der den Betrag nun an die Organisation "Ärzte ohne Grenzen" überwiesen hat. Es soll in Kürze wieder eine Spendenbox aufgestellt werden. Text/ Foto: H. Fuchs



Thomas Gruber, Inhaber der Holzinsel, mit dem Überweisungsbeleg in Höhe von 157,87 € an die Organisation "Ärzte ohne Grenzen".

HolzInnsel

Wir sind eins

Jetzt NEU

Ab sofort hier erhältlich.

www.holzinsel.com

Geöffnet

Täglich: 8:30 - 16:00 Uhr
 Mittwoch: 8:30 - 19:00 Uhr
 Samstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Unser Service:

- Textil Reinigung
- Kodak Fotodruck

Am Leitenfeld 9 - 83556 Griesstätt - Tel.: +49(0) 8039 827 99 86

Wir formen Ihre Wünsche aus Holz



BAIERL
SCHREINEREI
 Kolbing 16 · 83556 Griesstätt
 Telefon: 0 80 39 / 18 26
www.baiertl-schreinerei.de

Ein Dankeschön an die Mitarbeiter

Im Rahmen der jährlichen Weihnachtsfeier ehrten die Vorstände der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG einige Mitarbeiter für ihre langen und treuen Dienste.

Den Mitarbeitern Stephan Danzer und Franz Sturainer gratulierten die Vorstände für ihre abgeschlossene Weiterbildungsmaßnahme im Bereich Rechnungswesen und Innenrevision.

Vorstandsvorsitzender Ulrich Maier dankte den Mitarbeitern für ihr Engagement und ihre Leistungen bei der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG. Text/ Foto: Raiba GH



V.li.: Ulrich Maier (Vorstandsvorsitzender), Stephan Danzer, Franz Sturainer, Heike Grünberg (35 Jahre), Franz Schübel (Verabschiedung in den Ruhestand), Thorsten Lins (15 Jahre), Monika Freidhofer (15 Jahre), Bernhard Maier (10 Jahre), Siegfried Maier (10 Jahre), Florian Kreuz (Vorstand).

Dr. Rudolf Sleik geht in den Ruhestand

Abschiedsworte von Dr. Rudolf Sleik

Nach 44 Jahren zahnärztlicher Tätigkeit, davon fast 42 Jahre in Griesstätt, ging ich im Januar 2018 in den Ruhestand.

Ich bedanke mich bei meinen Patienten für das langjährig entgegengebrachte Vertrauen. Dank gilt auch meiner Nachfolgerin Frau Dr. Maria Betzl, die mit ihrem Praxisteam die zahnärztliche Betreuung in bekannter und professioneller Weise fortführt.

All meinen Patienten wünsche ich weiterhin alles Gute; ich weiß, dass Ihre Versorgung in sicheren und ruhigen Händen garantiert ist.

Dr. Rudolf Sleik



Zum Abschied nahmen sie ihn nochmal in die Mitte: Dr. Rudolf Sleik ging im Januar in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolgerin, Dr. Maria Betzl (vordere Reihe, 3.v.li.), die bereits im Januar 2015 die Praxis von Dr. Sleik übernommen hat, wird seit Kurzem von der Zahnärztin Dr. Anke Schaubschläger (vordere Reihe, 2.v.re.) unterstützt.

Text/ Foto: H. Fuchs

Das gesamte Praxisteam wünscht Herrn Dr. Sleik für seinen wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute. Für die überaus angenehme Zusammenarbeit und Unterstützung in den letzten sechs Jahren möchte ich mich herzlich bei Herrn Dr. Sleik und allen Patienten bedanken.

Dr. Maria Betzl

Wir suchen Sie!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Noch keinen Ausbildungsplatz? Wir suchen für 2018 noch junge Menschen zur Verstärkung unseres Teams!

Bewerben Sie sich jetzt. Wir freuen uns auf Sie!
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.raiba-gh.de.
Ihr Ansprechpartner: Maria Ametsbichler
(maria.ametsbichler@raiba-gh.de).

Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG
Kirchplatz 8 • 83128 Halving
Tel.: 08055/9059 0 • Fax: 08055/9059 28
www.raiba-gh.de





DR. MED. DENT.
MARIA BETZL
ZAHNÄRZTIN

unsere Sprechzeiten

Mo	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Di	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361
Alpenstraße 28 | 83556 Griesstätt
www.zahnarzt-betzl.de | info@zahnarzt-betzl.de

Viele glückliche Gewinner beim S-Club-Adventskalender der Sparkasse Wasserburg

Die Sparkasse Wasserburg veranstaltet jedes Jahr für die S-Club-Mitglieder einen Online Adventskalender. Die Kooperationspartner des S-Clubs haben auch dieses Jahr wieder viele Preise zur Verfügung gestellt. Von zahlreichen Gutscheinen, über Sachgewinne bis zu kostenlosen Eintritten war für jeden etwas dabei. Insgesamt waren es 35 glückliche Gewinner, die sich über einen Preis freuen konnten. Den Hauptpreis, ein iPad, hat Claudia Harich aus Griesstätt gewonnen. Thomas Schuster, Leiter der Sparkassengeschäftsstelle in Griesstätt, überreichte das iPad zusammen mit seiner Kollegin Emely Bauer an die Gewinnerin.

Text/ Foto: Sparkasse WS



V.li.: Emely Bauer, Kundenberaterin in der Geschäftsstelle Griesstätt, die Gewinnerin Claudia Harich und Thomas Schuster, Geschäftsstellenleiter in Griesstätt.

Termine und Veranstaltungen

- Sa, 27.01. 10:00 Uhr Tischtennis-Mini- und Dorfmeisterschaft in der Sporthalle (siehe Bericht im Gemeindeblatt 8-2017)

- Sa, 27.01. DJK-Skirennen

- So, 28.01. 10:00 Uhr Jahreshauptversammlung Musikkapelle beim Jagerwirt

- Di, 30.01. 19:30 Uhr Rehessen der Jagdgenossenschaft Revier 4 beim Jagerwirt**

- Do, 01.02. 13:30 Uhr Seniorennachmittag in der Schulaula

- Do, 01.02. Annahme und Ausgabe im Kleiderkammerl 15:30-17:30

- Sa, 03.02. Eintages-Skifahrt des Sportvereins nach Zauchensee mit Radio Galaxy

- Sa, 03.02. Almrausch-Party beim Zeilinger ab 19:00 Uhr**

- Di, 06.02. 19:30 Uhr Rehessen der Jagdgenossenschaft Revier 5 beim Jagerwirt**

- Do, 08.02. 20:00 Uhr Faschingsschießen und Jahresbericht der Böllerschützen im KK-Stand

- Sa, 10.02. 13:30 Uhr Faschingskranzl des Frauenbundes/ der Landfrauen beim Jagerwirt



Unser Team ist gerne für Sie da!

netzteam Systemhaus GmbH
 Alpenstraße 9
 83556 Griesstätt
 ☎ 08039-909930
 info@netzteam.com
 www.netzteam.com

**Sportlerball
Griesstätt**

SA 10.2.

Donislbetrieb ab 24 Uhr

ROCK WAVE

**Sporthalle
Griesstätt**

Einlass: 20 Uhr

Veranstalter: DJK SV Griesstätt e.V.

Do, 15.02. Annahme und Ausgabe im Kleiderkammerl
15:30-17:30

So, 18.02. Skifahren DJK für 12- bis 18-jährige (Seite 25)

So, 18.02. 8:45 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche,
anschl. Jahreshauptversammlung der Feuer-
wehr beim Jagerwirt (siehe Seite 24)

Mi, 21.02. Gemeinderatssitzung

Do, 22.02. Elternabend im Kindergarten zum Thema:
19:30 Uhr "Wie gewinne ich die Kooperation meines
Kindes bzw. warum tut mein Kind nicht das,
was ICH will?" (siehe auch Seite 14)

Do, 22.02. Jahresversammlung der Abt. Fußball im
20:00 Uhr Sportheim

Sa, 24.02.-
So, 25.02. Skiausflug des Sportvereins nach Ratschings

So, 25.02. 8:45 Uhr Schützenjahrtag in der Pfarrkirche,
anschl. Jahreshauptversammlung des Schüt-
zenvereins beim Jagerwirt

Anmeldung im Kindergarten

Di, 27.02. für die Nachnamen A- H

Mi, 28.02. für die Nachnamen I- N

Do, 01.03. für die Nachnamen O- Z

jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr

Näheres auf Seite 13

Mi, 28.02. Firmanmeldung im Pfarrhof
17-18 Uhr

Do, 01.03. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 01.03. Annahme und Ausgabe im Kleiderkammerl
15:30-17:30

Do, 01.03. Jahreshauptversammlung des Fördervereins
19:00 Uhr Schützenwesen beim Jagerwirt

Fr, 02.03. Jahreshauptversammlung des VdK im Cafe
17:00 Uhr Zeilinger

Fr, 02.03. Jahreshauptversammlung der Stockschiützen
20:00 Uhr im Stockhäusl

So, 4.3. Hallenflohmarkt in der Sporthalle
Verkauf: So, 4.3. 8.00 Uhr- 12.00 Uhr
Aufbau: Sa ab 18-21 Uhr / So ab 7 Uhr
Siehe Seite 15

Die KIRCHLICHEN Termine finden Sie auf Seite 9.

**Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im
Griesstätter Gemeindegeländer aufgeführt.**

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten

SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit - Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr

Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Montag und Dienstag geschlossen

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

**Riesiges Sortiment mit
mehr als 10.000 Artikeln**

!! ACHTUNG !!

- Neue Öffnungszeiten ab Februar
2018: **Montags UND DIENSTAGS**
geschlossen. (Geöffnet Mittwoch -
Freitag 9.00 - 18.00 Uhr und Samstag
9.00 - 15.00 Uhr)

- **Ab sofort FRISCHPRODUKTE im
Kühlregal (kurzes MHD)**

Vorankündigung:

GRIESSTÄTTER JUGENDTAG

18.03.2018 11 UHR

SPORTHALLE weitersagen!

DU BIST ZWISCHEN 10 UND 18 JAHREN UND HAST LUST AUF action wettkampf spaß

- pizzafeuerwehrauto pizza 2,50 €
- alkoholfreie cocktails for free!
- infos bei susi tiller 0179-4767831 oder jugendleitung@djksv-griesstaett.net

Layout: netzteam Systemhaus GmbH • Griesstätt

eintritt frei!

schuss geschwindigkeitsmesser

tennis-parcours

tisch-tennis-ballmaschine

air-track-bahn

TRX-training



Anmeldetermine der Beruflichen Oberschule Wasserburg FOS und BOS

Anmeldung für das Schuljahr 2018/19 vom 26.02. bis 09.03. im Sekretariat der Schule, Klosterweg 21.
 Öffnungszeiten: Mo 13-19 Uhr; Di-Fr 9-12 und 13-15 Uhr; Sa, 3.3. 9-12 Uhr. Inhaltsgleiche Info-Veranstaltungen zur Aufnahme getrennt nach Ausbildungsrichtungen am Mo, 5.2. um 17:30 und 19 Uhr, Infos zu den Integrationsklassen einmalig um 18:30 Uhr. Weitere Infos: ☎ (08071)1040-0.

Erste Hilfe Kurse in Wasserburg

Die Erste-Hilfe-Kurs des BRK sind grundsätzlich für alle Interessierten, da keinerlei Vorkenntnisse erforderlich sind.
 Im Besonderen ist der Kurs für Führerscheinbewerber aller Führerscheinklassen, sowie für zukünftige Ersthelfer im Betrieb geeignet. Der Kurs besteht aus hauptsächlich praktischen Bestandteilen, so dass die Teilnehmer die wichtigsten lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Unfällen und Notfällen kennen, aber auch anwenden lernen. Termine in 2018: 27.01., 10.02., 24.02., 17.03., 31.03., 14.04., 28.04., 26.05., 09.06., 14.07., 11.08., 08.09., 28.09., 13.10., 27.10., 24.11. und 08.12., jeweils von 9 bis ca. 16.30 Uhr im BRK Wasserburg, Krankenhausstr. 1. Infos und Anmeldung unter ☎ 08031/3019-53 oder www.brk-rosenheim.de.

Vorankündigung:

Kleidermarkt Griesstätt

für gebrauchte Kinderkleidung, Spielwaren und Bücher



in der Turnhalle der Schule, Schmiedsteige 3


sa., 17.03.2018 von 9-11 Uhr

HELPER WERDEN...
 Wir suchen Unterstützung für Samstag ab 11.00 Uhr!
 Bitte meldet Euch!

Listen ab 03.03.2018 online unter <http://bazaarit.de>
 Fehlerhafte, altmodische, kaputte oder schmutzige Ware wird nicht aufgelegt!
 Weitere Verkaufsbedingungen bei Listenanforderung

Kontakt:
 kleidermarkt-griesstaett@gmx.de oder 0151/61436400.
 Veranstalter: Gemeinde Griesstätt

Griesstätter Gemeindeblatt 2018		
Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungs-/Verteiltermin
2 - 2018	20.02.2018 (8. KW)	11.03.2018
3 - 2018	03.04.2018 (14. KW)	22.04.2018
4 - 2018	15.05.2018 (20. KW)	03.06.2018
5 - 2018	26.06.2018 (26. KW)	15.07.2018
6 - 2018	03.09.2018 (36. KW)	23.09.2018
7 - 2018	16.10.2018 (42. KW)	04.11.2018
8 - 2018	27.11.2018 (48. KW)	16.12.2018



Leerung der Altpapier-tonnen in Griesstätt:
 Remondis: Mi, 07.02. • Mi, 07.03.2018
 Chiemgau Recycling: Mi, 14.02.2018

Private Kleinanzeigen (kostenlos)

Ehepaar sucht erfahrene Reinigungskraft für Haus in Griesstätt ca. im 2 Wochenturnus. ☎ 08039/4008830.

ZEILINGER'S BÄCKEREI / CAFE

Tel.: 08039 - 37 83 // Rosenheimerstr. 2 // 83556 Griesstätt

Langer Abend jetzt immer Samstag's bis 23 Uhr geöffnet

Samstag den, 3.2.18 / 3.3.18
 5.5.18 / So. 8.7.18 / 4.8.18 & 6.10.18 / 3.11.18 / 1.12.18

Reservierung unter:
 Tel.: 08039 - 37 83

Almrausch-Party beim Zeilinger am Samstag, 3. Februar ab 19:00 Uhr!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Flexibel sparen mit Fonds von Union Investment schon ab 25,-- Euro monatlich

Sichern Sie sich doch die Vorteile eines Fondssparplans:

- ☑ **Flexibel:** Sie können Ihren Sparbeitrag grundsätzlich senken, erhöhen oder aussetzen
- ☑ **Aussichtsreich:** Sie nutzen die Ertragschancen der Finanzmärkte
- ☑ **Clever:** Durch Ihre gleichmäßigen Einzahlungen erzielen Sie mit der Zeit einen mittleren durchschnittlichen Preis je Fondsanteil

Allgemeine Risiken von Sparplänen in Fonds: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass am Ende der Ansparphase weniger Vermögen zur Verfügung steht, als insgesamt eingezahlt wurde, beziehungsweise die Sparziele nicht erreicht werden können. Es besteht ein Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie ein Ertragsrisiko.

**Lassen Sie sich jetzt beraten -
und vereinbaren Sie einen Termin!**



Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG

Geschäftsstelle Griesstätt

Rosenheimer Straße 9 · 83556 Griesstätt

Telefon (08039) 9065 0 · Telefax (08039) 9065 24

e-mail@raiba-gh.de · www.raiba-gh.de



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halving eG

